

**NEU:**  
**Lehrfabrik / Lehrbüro**



# Akademie-Programm

## 2010

### 2. Auflage

**WISSEN, worauf es ankommt**

Verluste und Verschwendung reduzieren

Wertschöpfung steigern

Operational Excellence erreichen

**Zertifiziert nach AZWV**  
Förderung durch Arbeitsagentur

# Inhaltsverzeichnis

TPM-Schnupperkurs *	3
TPM-Grundlagenseminar mit Werksbesichtigung *	4
TPM-Werkzeuge für Techniker und Instandhalter *	5
Grundlagenseminar Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP) *	6
Shopfloor-Management mit Overall Equipment Effectiveness (OEE) *	7
Grundlagenseminar Vorbeugende Instandhaltung *	8
Systematische Methoden zur Erhöhung der Anlageneffizienz (inkl. Six Sigma-Techniken) *	9
SMED: Rüstzeitanalyse und -optimierung in der Praxis *	10
Ausbildung zum zertifizierten TPM-Instruktor *	11
Office-TPM: Büroorganisation mit 5S *	12
Office-TPM: Geschäftsprozessoptimierung mit Makigami *	13
Management von TPM-Einführung und -Weiterentwicklung	14
Effiziente Büros - Effiziente Produktion	15
Die Lehrfabrik und das Lehrbüro - erleben, verstehen, nachhaltig umsetzen!	16
Wertschöpfungsmanager Produktion (Lean Production Manager) *	19
Wertschöpfungsexperte Produktion (Lean Production Master) *	20
Wertschöpfungsexperte Administration (Lean Office Master) *	22
Wertschöpfungsmanager Administration (Lean Office Manager) *	24
Train the Trainer: Verschwendung und Standards	25
Train the Trainer: Prozesse und Visuelles Management	26
Das CETPM-Team	27
Unsere Dozenten, Trainer, Coaches und Motivatoren	28
Award for Operational Excellence	32
Das Verlagsprogramm von CETPM Publishing	33
Anmeldehinweise	34
Akademiekalender 2010	34
Anmeldeformular	35
Über das CETPM	36

Alle mit \* gekennzeichneten Seminare sind zertifiziert nach AZWV. Nähere Informationen zur Förderung durch die Arbeitsagentur finden Sie unter [www.cetpm.de/foerderung](http://www.cetpm.de/foerderung). Die Kosten für eine geförderte Seminarteilnahme weichen von den hier genannten Konditionen ab. Genaue Angaben finden Sie unter [www.kursnet.arbeitsagentur.de](http://www.kursnet.arbeitsagentur.de) (Erweiterte Suche -> Bildungsanbieter: „Centre of Excellence for TPM“).

Alle Seminare können Sie auch als Inhouse-Seminare buchen. Die Inhalte stimmen wir gerne detailliert mit Ihnen ab. Für Anfragen wenden Sie sich bitte an Frau Barbara Turck: Tel. +49(0)981 - 4877-229, [barbara.turck@cetpm.de](mailto:barbara.turck@cetpm.de)

Wir unterstützen den Erfahrungsaustausch und die Netzwerkbildung unter Experten durch eine Reihe von Arbeitskreisen wie z.B. dem Arbeitskreis Operational Excellence. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.cetpm.de/arbeitskreise](http://www.cetpm.de/arbeitskreise).



mit Praxisbericht  
der Daimler AG

## TPM- Schnupperkurs

**DAUER:** 1 Tag

### LERNZIELE:

Die Kursteilnehmer bekommen einen Überblick über TPM als umfassendes Managementsystem zur Eliminierung von Verlusten und Verschwendung. Das Seminar unterstützt die Teilnehmer, die Grundideen von TPM zu verstehen und Ansätze zu entwickeln, wie TPM im eigenen Unternehmen umgesetzt werden kann.

### INHALTE:

- TPM - Was ist das?
- Historie und Entwicklung von TPM
- Ziele von TPM
- Das TPM-Haus mit den 8 Bausteinen
- Die 7 Stufen der Autonomen Instandhaltung
- Visualisierung von Informationen
- 1-Punkt-Lektion - Viel sagen mit wenigen Worten
- Übungen
- 5S als Basis für TPM
- Praxisbeispiele
- TPM-Werkzeuge in Kurzform: z.B. PDCA, Ishikawa, Pareto-Analyse, 5W1H, N5W
- Erfolgsbeispiele aus der Praxis der Daimler AG
- TPM Voraussetzungen und Stolpersteine

### ZIELGRUPPE:

Teamleiter, Meister sowie alle Fach- und Führungskräfte, die einen kompakten Überblick über das umfassende Managementsystem TPM gewinnen wollen.

**TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:** keine

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

Hochschule Ansbach  
21. Oktober 2010      02. Dezember 2010      01. März 2011

### KOSTEN:

450,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Teilnahmebescheinigung, Pausenverpflegung, Mittagessen und Kursdokumentation

### DOZENTEN:

Helmut Früh, Johann Ruiner



## TPM-Grundlagenseminar mit Werksbesichtigung

**DAUER:** 5 Tage

### LERNZIELE:

Die Teilnehmer lernen Total Productive Management in Theorie und Praxis von Grund auf kennen. Sie werden mit den 8 Säulen vertraut gemacht und erhalten die Gelegenheit, dieses neue Wissen durch praktische Übungen sowie im Rahmen einer Betriebsbesichtigung zu vertiefen. Auch Teilnehmer, die es aufgrund ihrer betrieblichen Tätigkeit nicht gewohnt sind, stundenlang „die Schulbank zu drücken“, fühlen sich in diesem Seminar wohl.

### INHALTE:

- Erfassen und visualisieren von Verlusten an Produktionslinien (Verluststruktur)
- Zielgerichtete Verbesserungen systematisch angehen (KV-Story)
- Einfache Verlustursachen-Analysetechniken
- Optimaler Anlagengrundzustand durch Autonome Instandhaltung (AIH)
- AIH-Stufen 1 - 3: Detailliertes Vorgehen (Grundinspektion, Verkürzung Reinigungszeiten, Vorläufige Standards)
- Schaffung eines verlustfreien Arbeitsumfeldes nach dem 5S-Prinzip
- Fehlerfrüherkennung durch visuelles Management
- Erarbeitung eines Schulungs- und Trainingsplans
- Schnelles und gezieltes Training mittels 1-Punkt-Lektionen
- Praxisbeispiele
- Besichtigung eines TPM-erfahrenen Werkes mit Best-Practice-Ansätzen

### ZIELGRUPPE:

Teamleiter, Coaches, Prozessbegleiter und betriebliche Führungskräfte, die sich in der Anfangsphase der TPM-Umsetzung befinden und noch keine oder kaum TPM-Kenntnisse haben.

**TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:** maximal 18 Teilnehmer

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

20. - 24. September 2010

Heilbronn, Werksbesichtigung bei  
FrieslandCampina Germany GmbH

13. - 17. Dezember 2010

Nürnberg, Werksbesichtigung bei Unilever Dtl.  
Produktions GmbH & Co. OHG Schafft Ansbach

14. - 18. Februar 2011

Limburg, Werksbesichtigung  
bei Tetra Pak

### KOSTEN:

1950,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittagessen, Werksbesichtigung und Seminardokumentation.

### DOZENT:

Thorwald Wolff



## TPM-Werkzeuge für Techniker und Instandhalter

**DAUER:** 2 Tage

### LERNZIELE:

Die Teilnehmer erlernen im Team effiziente und praxiserprobte TPM-Werkzeuge. Anhand vorgegebener Problem-Themen werden die Teilnehmer stetig von der einfachen N5W-Analyse zur komplex erweiterten N5W-Analyse geführt. Durch Teamübungen und kontinuierliches Feedback erreichen die Teilnehmer eine große Sicherheit in der Anwendung dieser Analysetechnik. Weiterhin werden die Grundlagen der PM-Analyse behandelt, die insbesondere bei der Beseitigung chronischer Verluste Erfolge zeigt. Sie analysiert die physikalisch-mechanischen Zusammenhänge und die Einflüsse von Mensch, Maschine, Material und Methode (4M).

### INHALTE:

- Verlusterfassung von Anlagen
- Praxisgerechte Auswertung nach Pareto
- N5W-Analyse unter Einbeziehung der Ishikawa-Methode
- Fortführung der N5W-Analyse unter Einbeziehung der Anlagenfunktionen und der zugehörigen Zahlen, Daten, Fakten
- Teamübungen zur Anwendung der verschiedenen N5W-Analysen mit Hinführung zur
- PM-Analyse: Die hohe Schule der Problembehebung
- Was bedeutet PM-Analyse?
- Wo und wann wird sie eingesetzt?
- Vorgehensweise bei der PM-Analyse
- Nachfolgende Analysen und Aktionen

### ZIELGRUPPE:

Teamleiter, Prozessbegleiter und betriebliche Führungskräfte, die erste TPM-Erfahrungen haben und an der Fortführung der TPM-Aktivitäten vor Ort beteiligt sind oder die gezielt eine strukturierte Verlustjagd betreiben wollen.

**TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:** maximal 14 Teilnehmer

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

Hochschule Ansbach  
25. - 26. November 2010

### KOSTEN:

850,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittagessen und Seminardokumentation

### DOZENT:

Helmut Früh



Seminar in der  
Lehrfabrik!

## Grundlagenseminar Kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)

**DAUER:** 2 Tage

### LERNZIELE:

Wie mit bewährten Erfolgsmethoden ein funktionierender und kontinuierlicher Verbesserungsprozess gestaltet wird, vermitteln den Teilnehmern in diesem Intensivseminar gleich zwei Experten mit umfangreicher Praxiserfahrung. Über die Erfolgsbedingungen, die Rolle der Führungskräfte bis hin zum Teambildungsprozess wird die praktische Umsetzung anhand realer Problemstellungen aus der Lehrfabrik aufgezeigt. Durch diesen Bezug, ergänzt durch umfangreiche Planspiele, gilt hier 'Learning by doing' als best- und schnellstmöglicher Lernerfolg. Beispiele aus anderen Unternehmen und intensiver Erfahrungs- und Gedankenaustausch geben Hilfestellung für eine erfolgreiche Umsetzung in Ihrem Betrieb.

### INHALTE:

- Historie und Notwendigkeit des Kontinuierlichen Verbesserungsprozesses (KVP)
- KVP - Prinzipien und Voraussetzungen: Ziele, Hemmnisse, Verbesserungen im Team
- Anwendung des Deming-Regelkreises (PDCA-Zyklus) im Projektbrief
- Vorstellung und Projektarbeit, geeignete Tools für die Problemisolierung und Ursachenbestimmung: Brainstorming, Ishikawa-Diagramm, Pareto Diagramm
- Die 7 Hauptverluste
- Arbeitsplatzgestaltung mit der 5S-Methode
- Standardisierung als Grundlage für den KVP
- Fehlervermeidung mit Poka Yoke / Fail Safe
- Wie Verschwendungen visualisiert werden: Wertstromdesign, Spagetti- oder Laufwegediagramm, SMED-Methode
- Systematische Verlustsuche, Vorgehensweise, Erfolgreiche Umsetzung: Das KVP Board

### ZIELGRUPPE:

Teamleiter, KVP-Beauftragte und betriebliche Fach- und Führungskräfte, die einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess in ihrem Unternehmen etablieren möchten.

### TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:

maximal 12 Teilnehmer

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

Lehrfabrik der Hochschule Ansbach

21. - 22. September 2010

22. - 23. Februar 2011

### KOSTEN:

850,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittagessen und Seminardokumentation

### DOZENTEN:

Markus Bruder, Carla Latijnhouwers



## Shopfloor-Management mit Overall Equipment Effectiveness (OEE)

mit Praxisbericht  
der Daimler AG

**DAUER:** 2 Tage

### LERNZIELE:

Um einen Verbesserungsprozess dauerhaft in einem Unternehmen zu etablieren und Verluste und Verschwendung erfolgreich zu beseitigen, ist ein konsequentes Shopfloor-Management erforderlich! Die Teilnehmer lernen Shopfloor-Management als eine Führungsphilosophie kennen, bei der sich Führungskräfte direkt an Gemba (Ort der Wertschöpfung) für die höchstmögliche Produktivität einsetzen. Die ehrlichste Kennzahl um dabei die Fortschritte zu messen, ist die Overall Equipment Effectiveness, kurz OEE. In diesem Seminar wird den Teilnehmern vermittelt, wie OEE in Verbindung mit Shopfloor-Management richtig angewandt wird.

### INHALTE:

- Grundlagen des Shopfloor-Management
- Ziele und Werkzeuge des Shopfloor-Management
- Praxisbericht: Shopfloor-Management bei der Daimler AG
- Verfügbarkeitsgrad, Leistungsgrad, Qualitätsgrad
- Berechnung von OEE
- Wie kann man OEE manipulieren?
- Kann man OEE für Benchmarking verwenden?
- Was kann man aus den OEE-Daten ablesen?
- Zeitanalyse, Nutzungsgrad, Pareto
- Verarbeitung von OEE-Daten
- 8 Schritte um OEE erfolgreich einzuführen

### ZIELGRUPPE:

Teamleiter, Prozessbegleiter sowie betriebliche Fach- und Führungskräfte, die lernen wollen, wie OEE direkt am Ort der Wertschöpfung richtig implementiert wird zur durchschlagenden Steigerung der Produktivität und Stabilisierung der Prozesse.

**TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:** maximal 16 Teilnehmer

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

Hochschule Ansbach  
07. - 08. Oktober 2010

### KOSTEN:

850,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittagessen und Seminardokumentation

### DOZENTEN:

Arno Koch (Autor von „OEE für das Produktionsteam“), Frieder Mathis



# Grundlagenseminar Vorbeugende Instandhaltung

**DAUER:** 2 Tage

## LERNZIELE:

Die Kursteilnehmer erhalten das Grundwissen zur Auswahl und Optimierung geeigneter vorbeugender Instandhaltungsmaßnahmen für technische Anlagen. Damit können sie einen wesentlichen Beitrag zur Verbesserung der Anlagenverfügbarkeit, Zuverlässigkeit und Betriebseffizienz leisten.

## INHALTE:

- Ausfall- und Schadensmechanismen
- Schwachstellenanalyse und Störungsdiagnose
- Gesamtanlageneffektivität (OEE) und Instandhaltungskennzahlen
- Instandhaltungsaktivitäten und deren Standardisierung
- Instandhaltungsstrategien und deren Optimierung
- Fallstudien und praktische Übungen
- Einführung Schwingungsdiagnose (optional)

## ZIELGRUPPE:

Techniker, Meister, Ingenieure aus der Instandhaltung, Betriebs- und Produktionspersonal technischer Anlagen sowie Konstrukteure, die sich die Grundlagen der Vorbeugenden Instandhaltung aneignen wollen.

**TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:** maximal 14 Teilnehmer

## VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

Hochschule Ansbach

22. - 23. Juli 2010

29. - 30. September 2010

08. - 09. Dezember 2010

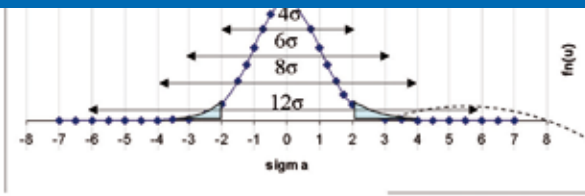
24. - 25. Februar 2011

## KOSTEN:

850,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittagessen, Kursdokumentation

## DOZENT:

Prof. Dr. Günther Pröbstle



Toleranzband T:	$\sigma$ passt in Toleranz T	$c_m$	Ausbeute „Yield“	Ausschuss	DPMU (ppm)	Fehleranteil einseitig
+/- 1 $\sigma$	2 mal	0,33	68,27%	31,73%	317310	15,9%
+/- 1,5 $\sigma$						
+/- 2 $\sigma$						
+/- 3 $\sigma$						

## Systematische Methoden zur Erhöhung der Anlageneffizienz (inkl. Six Sigma-Techniken)

**DAUER:** 2 Tage

### LERNZIELE:

Die Kursteilnehmer werden an den Einsatz systematischer Methoden und Werkzeuge zur Analyse von Anlagen- und Produktausfällen herangeführt. Damit sind die Kursteilnehmer befähigt, im Gegensatz zur häufig angewandten intuitiven oder qualitativen Vorgehensweise, Prozessfehler im Anlagenbetrieb quantitativ zu bewerten und gezielt Abhilfen zu identifizieren.

### INHALTE:

- Zuverlässigkeit und Verfügbarkeit von Anlagen
- Statistik in der Beurteilung von Anlagen und deren Effizienz
- Six Sigma Methoden und Null-Fehler-Management
- Funktions- und Prozessdiagramme
- Prozesse messen
- Prozessfähigkeit berechnen
- Prozesse analysieren
- Ursache- und Wirkungszusammenhänge ermitteln
- Lösungsvarianten ermitteln und beurteilen
- Prozesse optimieren
- Übungen
- Fallstudien
- Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

### ZIELGRUPPE:

Betriebs- und Instandhaltungsingenieure, Designer und Konstrukteure von Anlagen, Maschinen und Produkten, TQM- und TPM-Beauftragte in Fertigungsunternehmen, Verantwortliche von Prozessverbesserungsprogrammen

**TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:** maximal 12 Teilnehmer

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

Hochschule Ansbach

08. - 09. Juli 2010

22. - 23. September 2010

24. - 25. März 2011

### KOSTEN:

850,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittagessen und Kursdokumentation

### DOZENT:

Prof. Dr. Günther Pröbstle

Praxisseminar  
in einem Gastwerk



## SMED: Rüstzeitanalyse und -optimierung in der Praxis

**DAUER:** 2 Tage

### LERNZIELE:

Die Kursteilnehmer erkennen Verluste im Rüstvorgang und können diese visualisieren. Sie lernen kurze Rüstzeiten als Schlüssel für kurze Durchlaufzeiten und niedrige Bestände und damit für Flexibilität in der Fertigung kennen. Sie beherrschen nach dem Kurs eine effiziente und vielfach erprobte Methode zur Erfassung und Reduzierung von Rüstzeiten mit dem Ziel SMED in Theorie und Praxis. Das mit vielen Praxisbeispielen erlernte Wissen kann in einem Gastwerk unter realen Bedingungen angewandt werden.

### INHALTE:

- Rüsten als Verlustart
- Vorteile kurzer Rüstzeiten
- Strukturierte Vorgehensweise zur Reduzierung von Rüstzeiten
- Erfolgsfaktoren für Schnellrüsten
- Praxisbeispiele
- Vorbereitung eines Rüstzeitworkshops
- Praktische Anwendung der erlernten Methode in Teamarbeit an Maschinen bzw. Anlagen der Gastfabrik
- Von der Theorie zur Praxis
- Mögliche Probleme bei der Umsetzung
- Konsequenter Abschluss der Maßnahmen
- Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

### ZIELGRUPPE:

Für die Reduzierung von Rüstzeiten Verantwortliche, Einrichter, Anlagenbediener, Fach- und Führungskräfte aus dem Bereich Arbeitsvorbereitung oder Industrial Engineering

### TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:

abhängig von der Anzahl der zur Verfügung stehenden Maschinen und Größe der Räumlichkeiten in der Gastfabrik

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

19. - 20. Oktober 2010  
Gastwerk: MAN Diesel SE, 86153 Augsburg

### KOSTEN:

850,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittagessen und Seminardokumentation

### DOZENT:

Ulrich Schleuter



## Ausbildung zum zertifizierten TPM-Instruktor

**DAUER:** 12 Tage

### LERNZIELE:

Ziel dieses 12-tägigen Intensivkurses ist es, interessierte Personen aus der Industrie umfassend zu TPM-Experten auszubilden. Die Inhalte werden von den Grundlagen bis in die Tiefe behandelt, so dass der Kurs sowohl TPM-Einsteigern als auch Teilnehmern mit TPM-Erfahrung gerecht wird. Nach Abschluss des Intensivkurses sind die Teilnehmer in der Lage, eine führende Rolle bei der Umsetzung von TPM im eigenen Unternehmen zu übernehmen. Die vom CETPM ausgebildeten TPM-Instruktoren sind nach den Herausforderungen des Kurses dazu fähig, selbstständig einen TPM-Prozess zu beginnen, weiter zu entwickeln und am Laufen zu halten. Sie kennen und nutzen ihre eigenen Potentiale, kommunizieren professionell und treiben den Verbesserungsprozess in allen Situationen effektiv voran.

Der Kurs zeichnet sich durch die enge Verknüpfung von theoretischen und praktischen Inhalten aus. Mehr als die Hälfte des Kurses findet in einem gastgebenden Produktionswerk statt, wo sie das Erlernte unmittelbar in die Praxis umsetzen können. Nach erfolgreichem Abschluss bekommen alle Teilnehmer ein Hochschulzertifikat überreicht, das beste Team erhält zusätzlich eine besondere Auszeichnung.

Unsere erfahrenen Trainer stehen Ihnen auch nach diesem Seminar gerne als Ansprechpartner zur Verfügung. Die TPM-Instruktoren werden nach Abschluss des Kurses in ein effektives Alumni-Netzwerk aufgenommen, um erheblich von den Vorteilen eines solchen Zusammenschlusses zu profitieren.

### INHALTE:

Details zu den Inhalten und den aktuellen Ablauf finden Sie im Internet unter [www.tpm-instruktor.de](http://www.tpm-instruktor.de)

### ZIELGRUPPE:

Teamleiter, Prozessbegleiter, zukünftige TPM-Coaches und TPM-Koordinatoren sowie Führungskräfte, die eine umfassende TPM-Ausbildung anstreben, um den TPM-Prozess in ihrem Unternehmen voranzutreiben.

**TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:** maximal 28 Teilnehmer

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

07. - 19. November 2010 Gastwerk: Kamax Werke, Homberg / Ohm  
27. März - 08. April 2011 Gastwerk noch nicht festgelegt

### KOSTEN:

4980,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittag- und Abendessen, VIP-Dinner und Seminardokumentation.

### DOZENTEN:

Helmut Früh, Arno Koch, Karen Lüderssen, Detlef Marciniak, Prof. Dr. Constantin May, Peter Schimek, Ulrich Schleuter, Manfred Steiner, Thorwald Wolff



## Office-TPM: Büroorganisation mit 5S

Suchzeiten	- 50%
Wege	- 30%
Fläche	+ 25%

**DAUER:** 1 Tag

### LERNZIELE:

Die Teilnehmer lernen die Theorie und Praxis von 5S am Büro-Arbeitsplatz und in administrativen Bereichen kennen und verstehen, dass 5 S bei weitem mehr ist als nur Aufräumen und Saubermachen. Sie wissen, was 5S bedeutet und dass diese 5S eine wichtige Basis für weitere Prozessverbesserungen sind. Das Seminar schärft den Blick für Verschwendung und Verluste im Büro. Sie erarbeiten sich Checklisten und Leitfäden zur Durchführung einer 5S-Kampagne in ihrem Unternehmen. Sie erhalten Tipps und Tricks für die Praxis.

### INHALTE:

- Verschwendung und Verluste im Büro und in administrativen Bereichen
- 5S im Büro (Theorie und viele Praxisbeispiele)
  - Seiri (Sortieren, Aussortieren, Wegwerfen)
  - Seiton (Systematisieren, Ordnen, Anordnen)
  - Seiso (Saubermachen, Reinigen)
  - Seiketsu (Standardisieren, Überprüfen)
  - Shitsuke (Standard halten, Disziplin, Anhalten weiter zu machen)
- Checklisten zur Vorbereitung und Durchführung einer 5S-Kampagne (Gruppenarbeit)
- Wie überzeuge ich meine Mitarbeiter, meinen Chef oder meine Kollegen?
- Aufwand und Nutzen von 5S
- Tipps und Tricks aus der Praxis für die Praxis

### ZIELGRUPPE:

Alle Personen, die die Wertschöpfung im Bürobereich verbessern wollen. Fach- und Führungskräfte sowie Prozessbegleiter, die als Multiplikatoren andere Personen für 5S im Büro gewinnen wollen.

**TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:** maximal 16 Teilnehmer

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

04. Oktober 2010  
TetraPak, Limburg

14. Dezember 2010  
Hochschule Ansbach

### KOSTEN:

450,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittagessen und Semindokumentation

### DOZENT:

Klaus Bieber (Autor von „Der Weg“)

### HINWEIS:

Wir empfehlen, dieses Seminar mit dem nebenstehenden 2-tägigen Makigami-Seminar im Anschluss zu kombinieren. Bei der Buchung beider Seminare erhalten Sie 100,- EUR Rabatt auf den Gesamtpreis!

Praxisseminar  
in einem Gastwerk

## Office-TPM: Geschäftsprozess- optimierung mit Makigami

**DAUER:** 2 Tage

### LERNZIELE:

In administrativen Abläufen tauchen häufig Probleme durch unklare Zuständigkeiten, nicht dokumentierte Prozesse und häufige Abstimmungsschleifen auf. In diesem Seminar werden die Teilnehmer durch den europaweit anerkannten Experten für Makigami, Arno Koch, für Verluste und Verschwendungen im Büro- und Servicebereich sensibilisiert. Sie lernen mit Hilfe von Makigami / Prozessmapping betriebliche Abläufe zu visualisieren, zu analysieren und schließlich zu optimieren.

### INHALTE:

- Was ist ein Büro?
- Die sieben tödlichen Verluste im Bürobereich (Verluststruktur)
- Was leistet ein Weltklasse-Büro?
- Arbeitsplatzorganisation als Voraussetzung
- Wertschöpfung vs. Nicht-Wertschöpfung
- Analysieren und Optimieren von Abläufen mit Makigami
- Current-State und Future-State
- Fallstudien und Praxisbeispiele
- Zusammenfassung und Abschlussdiskussion

### ZIELGRUPPE:

Alle Personen, die die Wertschöpfung im Büro- und Servicebereich verbessern wollen. Fach- und Führungskräfte sowie Prozessbegleiter, die als Multiplikatoren andere für diesen Prozess gewinnen wollen.

**TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:** maximal 16 Teilnehmer

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

05. - 06. Oktober 2010  
TetraPak, Limburg

### KOSTEN:

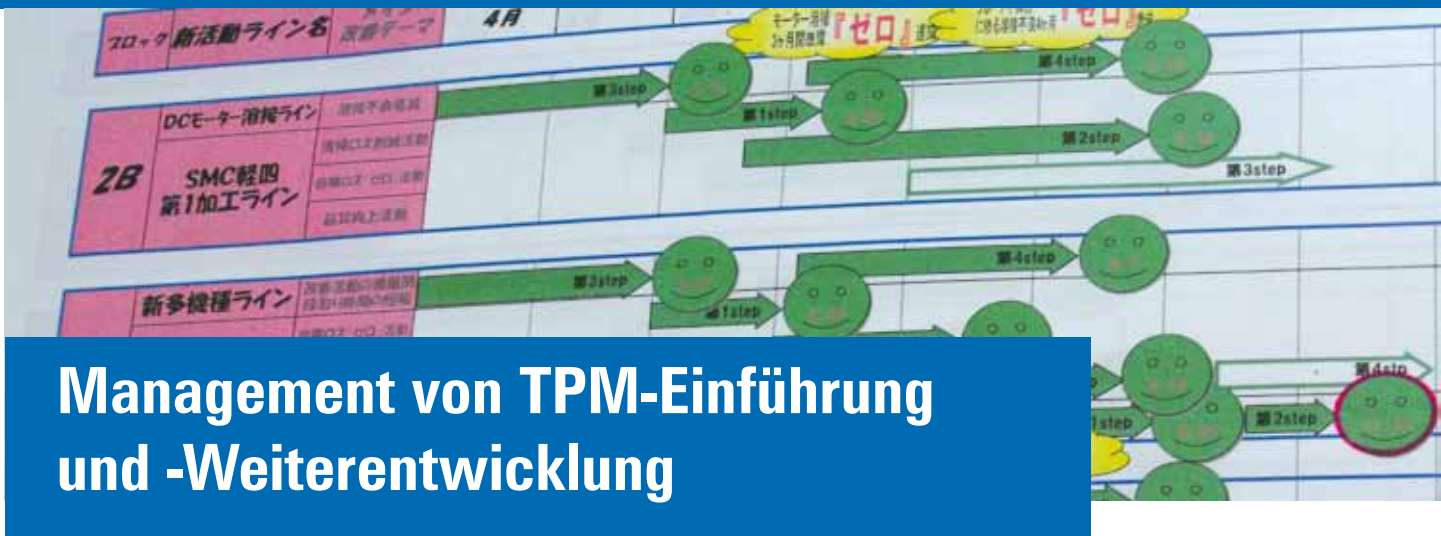
850,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittagessen und Seminardokumentation

### DOZENT:

Arno Koch

### HINWEIS:

Wir empfehlen, dieses Seminar mit dem nebenstehenden Seminar „Büroorganisation mit 5S“ am Vortag zu kombinieren. Bei der Buchung beider Seminare erhalten Sie 100,- EUR Rabatt auf den Gesamtpreis!



# Management von TPM-Einführung und -Weiterentwicklung

**DAUER:** 1 Tag

## LERNZIELE:

Die Kursteilnehmer erlernen die Vorgehensweise zur erfolgreichen TPM-Einführung und -weiterentwicklung. Sie kennen die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen, welche zur erfolgreichen TPM-Umsetzung notwendig sind. Die Methoden zur Planung und Steuerung von TPM sowie die TPM-Organisation und Aufgaben der Verantwortlichen aller Unternehmensebenen werden vermittelt. Anhand von vielen Praxisbeispielen und den konkreten Problemen aus den Unternehmen der Teilnehmer wird das Wissen vertieft.

## INHALTE:

- Der Unterschied zwischen dem TPM-Programm und der TPM-Einführung als Projekt
- Das Zusammenspiel zwischen TPM-Programm, Projektmanagement und Change Management
- Erfolgsfaktoren bei der TPM-Umsetzung
- Die 7 Schritte zur erfolgreichen TPM-Einführung und -weiterentwicklung
- Ist-Analyse zur richtigen Anpassung von TPM an die Unternehmensbedürfnisse
- Vision und Zielsetzung der konkreten TPM-Umsetzung
- Ergebnis- und Umsetzungsplanung
- Die richtige TPM-Organisation
- Die Rolle der Führungskräfte auf allen Unternehmensebenen
- Die Controllinginstrumente
- Praxisbeispiele
- Problem- und Lösungsdiskussion zu den Teilnehmerthemen
- Wie erreicht man kurzfristige, mittelfristige und langfristige Ergebnisse ?

## ZIELGRUPPE:

TPM-Coaches, TPM-Koordinatoren und TPM-Manager sowie alle Fach- und Führungskräfte, die sich das notwendige Rüstzeug zur Planung, Steuerung und Kontrolle eines TPM-Prozesses aneignen wollen. Grundlegende TPM-Kenntnisse werden vorausgesetzt.

**TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:** maximal 18 Teilnehmer

## VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

Hochschule Ansbach  
16. November 2010

## KOSTEN:

450,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittagessen und Semindokumentation

## DOZENT:

Dr. Mehdi Al-Radhi



## Effiziente Büros - Effiziente Produktion

**DAUER:** 1 Tag

### LERNZIELE:

Der Referent vermittelt ein handfestes und pragmatisches Konzept zur nachhaltigen Umsetzung von Prozessverbesserungen und zum begleitenden Aufbau einer entsprechenden Unternehmenskultur. Anhand ausführlicher Darstellungen, zahlreicher Praxisbeispiele und kurzer Gruppenübungen erlernen die Teilnehmer, wie ohne zusätzlichen Personalaufwand ein KVP-Programm aufgebaut werden kann, mit dem alle Prozesse eines Unternehmens nachhaltig aufeinander abgestimmt werden.

Im Fokus dieses Konzepts, das der Referent mittlerweile in Unternehmen verschiedener Größe national und international mit großem Erfolg umgesetzt hat, stehen die Mitarbeiter mit ihrer Erfahrung und ihrem Know-how. Entsprechend wird gezeigt, wie nahezu alle Mitarbeiter eines Unternehmens dafür gewonnen werden können, in drei Stufen das gesamte Unternehmen nachhaltig zu entwickeln - ausgehend vom eigenen Arbeitsplatz über Abteilungsprozesse bis hin zu abteilungsübergreifenden Prozessen. Auch das Thema Kennzahlen wird diskutiert.

### INHALTE:

- Konzeptionelle Grundlagen und erste Schritte
- Optimierung von abteilungsinternen Abläufen
- Optimierung gesamter Geschäftsprozesse
- Einführung und Aufbau des Programms
- Erfolgsfaktoren und Misserfolgsfaktoren
- Kennzahlen und Audits
- Ein Beispiel aus einem Unternehmen: Erfolge in Zahlen, Daten, Fakten

### ZIELGRUPPE:

Das Seminar wendet sich an jeden, der im Unternehmen Veränderung herbeiführen und mitgestalten möchte, insbesondere an Geschäftsführer und Führungskräfte.

**TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:** maximal 16 Teilnehmer

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

Hochschule Ansbach  
09. November 2010

22. März 2011

### KOSTEN:

450,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Teilnahmebescheinigung, Pausenverpflegung, Mittagessen und Seminardokumentation.

### DOZENT:

Dr. Richard Glahn (Autor von „World Class Processes“ und „Effiziente Büros - Effiziente Produktion“)



## Die Lehrfabrik / Das Lehrbüro

Erleben - verstehen - nachhaltig umsetzen!

### Was ist die Lehrfabrik?

Die Lehrfabrik ist ein **innovatives Weiterbildungszentrum**, in dem die wichtigsten Methoden und Werkzeuge im Umfeld von **Operational Excellence** demonstriert und geschult werden. So wie eine **Lehrwerkstatt** technisches Rüstzeug vermittelt, lernen Sie in der **Lehrfabrik** aktuelle Methoden und Werkzeuge, um eine ganze Fertigung zum Weltklasseformat zu bringen. Die Lehrfabrik beschränkt sich nicht nur auf Montageprozesse, sondern bildet die **komplette Wertschöpfungskette** eines Unternehmens ab, vom Rohmaterial mit Wareneingangsprüfung bis zum Versandprozess. An realen Maschinen werden variantenreiche Produkte für Kunden produziert. Typische, in zahlreichen Unternehmen vorhandene Produktionsstrukturen sind durch **reale Maschinen** und Arbeitsplätze aufgebaut, so dass die Teilnehmer sich sofort mit der Umgebung identifizieren können.



### Was ist das Lehrbüro?

Analog zu unserer Lehrfabrik, werden im Lehrbüro die wichtigsten Ansätze und Methoden geschult, um **Operational Excellence im administrativen Bereich** (Office Excellence) zu erreichen. In einem realen Büroumfeld ist ein kompletter Auftragsabwicklungsprozess eines Unternehmens abgebildet, von der Bestellung des Kunden bis hin zum Versand der Ware und der Rechnung. An diesem exemplarischen Geschäftsprozess wenden die Teilnehmer ihre erlernten theoretischen Kenntnisse an. Lernziel ist es dabei, Verluste und Verschwendung in administrativen Bereichen erkennen und nachhaltig beseitigen zu können.

## Wie ist unser didaktischer Ansatz?

Die Teilnehmer erleben eine **neue Dimension des Lernens**. Durch eigene Erfahrungen bei der Produktion in der Lehrfabrik oder bei der Mitarbeit im Lehrbüro, werden sie für notwendige Verbesserungen sensibilisiert. Unsere **anerkannten Experten** vermitteln Methoden, Werkzeuge und erfolgreiche Ansätze für Veränderungsprozesse. Die Teilnehmer können daraufhin ihr Wissen durch die unmittelbare **praktische Anwendung** festigen. Sie erarbeiten Verbesserungsideen in Teams und setzen diese von uns gecoacht selbst um.

Jeder Teilnehmer nimmt **verschiedene Rollen** ein und erlebt die Transformation aus **verschiedenen Blickwinkeln**. In Verbesserungsprojekten im eigenen Unternehmen, die von unseren Trainern betreut werden, wird das erworbene Wissen vertieft und so für das Unternehmen ein unmittelbarer Nutzen durch den Kurs erzielt. Durch dieses didaktische Konzept wird für die Teilnehmer der größtmögliche Lerneffekt erreicht.

## Warum Weiterbildung in der Lehrfabrik / im Lehrbüro?

Der globale Wettbewerb verlangt von Produktionsunternehmen eine permanente Weiterentwicklung und Verbesserung. Ziel muss es sein, von den Kunden gewünschte Produkte und Dienstleistungen mit einem hohen Anteil an Wertschöpfung und so wenig Verschwendung wie möglich (Lean-Philosophie) zu erstellen. Wenn Sie **Verschwendung und Verluste in der Produktion eliminieren** und damit Ihre **Wertschöpfung steigern** und Ihre **Produktionskosten senken** wollen, ist eine Weiterbildung in der Lehrfabrik genau richtig für Sie und Ihre Mitarbeiter.

In der Produktion sind Verbesserungskonzepte wie TPM, Lean oder Kaizen in vielen Unternehmen bereits selbstverständlich geworden. Es liegt daher nahe, diese Konzepte auch auf administrative Bereiche zu übertragen, zumal Studien hier von großen Einsparpotentialen berichten. Die Übertragung der Konzepte auf den administrativen Bereich ist jedoch sehr anspruchsvoll, da sich die Rahmenbedingungen deutlich unterscheiden. Verwaltungsprozesse sind beispielsweise kaum standardisiert und die Aufgaben und deren Umfang variieren stark. Sie sind größtenteils nicht sichtbar und die Mitarbeiter in den Prozessen sind schwieriger für Veränderungen zu gewinnen. Wenn Sie sich an diese schwierige Aufgabe machen wollen, wenn Sie **Verschwendung und Verluste in administrativen Bereichen eliminieren** wollen, dann ist eine Weiterbildung im Lehrbüro genau richtig für Sie und Ihre Mitarbeiter.

Denn nur die Lehrfabrik und das Lehrbüro des CETPM der Hochschule Ansbach

- vermitteln einen so umfassenden Ansatz von Operational Excellence und Office Excellence (Integration von Lean, TPM, Kaizen und Six Sigma),
- bilden in der Fabrik die komplette Wertschöpfungskette ab (nicht nur die Montage) mit echten Maschinen und Produkten bzw.
- bilden im Büro ein realistisches administratives Umfeld ab,
- lassen die Teilnehmer einen kompletten Transformationsprozess von einer schlechten zu einer vorbildlichen Fabrik bzw. von einem schlecht organisierten zu einem vorbildlichen Büro persönlich durchleben, bei dem alle Maßnahmen eigenständig umgesetzt werden,
- begleiten die Teilnehmer bei der Umsetzung des Gelernten in deren Unternehmen zwischen den einzelnen Seminarblöcken und
- stellen den Teilnehmern nach erfolgreichem Abschluss ein Hochschulzertifikat aus.



## Die Weiterbildung zum Wertschöpfungsmanager und Wertschöpfungsexperten

In der Lehrfabrik und im Lehrbüro bilden wir Sie zum Wertschöpfungsmanager und Wertschöpfungsexperten aus – für die Bereiche Produktion und Administration.

Mit dem **Wertschöpfungsmanager** Produktion / Administration sprechen wir mit kompakten 2-Tages-Seminaren Führungskräfte an, die einen kompetenten Überblick über Potentiale und Vorgehensweisen bei der betrieblichen Verbesserung bekommen wollen.

Die **Wertschöpfungsexperten-Seminare** dauern länger (8-12 Tage) und sind speziell für Umsetzer / Multiplikatoren konzipiert, die nach kurzer Zeit alle erforderlichen Werkzeuge für die Thematik anwenden wollen.



## Teilnehmerstimmen

### Zur Lehrfabrik:

„Es hat sehr viel Spaß gemacht! Ich werde soviel wie möglich in meiner Firma umsetzen. Die praxisorientierte Weise ist absolut vorteilhaft und man merkt sich dadurch sehr viel. Es bleibt sehr viel hängen.“

*J. Sperl, Zippel Regalanlagen GmbH*

„Man geht aus dem Seminar voller Motivation und Tatendrang heraus, um das Erlebte und Gelernte selbst in der Praxis anwenden zu können. Die Verknüpfung von Theorie und Praxis war optimal.“

*E. Pinkerneil, Schüller Möbelwerk KG*

„Ich bin von dem Kurs begeistert und würde ihn sofort nochmal buchen!“

*P. Marzoner, Milkon Südtirol*

### Zum Lehrbüro:

„Das Seminar gibt einen Einblick in die Abläufe des Büros – erstklassige Identifizierung mit den einzelnen Arbeitsplätzen/Aufgaben“

*S. Bühlmann, Westaflex GmbH*

„Einfach nur genial, wie einfach man Verbesserungen lernen kann!“

*N.N.*

„Es wird eine tiefe Erfahrung über Verbesserung in administrativen Prozessen gemacht.“

*N.N.*





## Wertschöpfungsmanager Produktion (Lean Production Manager)

Seminar in der  
Lehrfabrik!

**DAUER:** 2 Tage

### LERNZIELE:

In diesem Lean-Crash-Kurs wird den Teilnehmern von erfahrenen Experten das Grundverständnis der Lean Prinzipien - sowohl theoretisch als auch praktisch in der Lehrfabrik - vermittelt. Ein weiterer Schwerpunkt liegt in der authentischen Darstellung eines veränderten Führungsverhaltens im Lean-Kontext. Risiken und häufige Gründe für ein Scheitern der Lean-Einführung kennen die Teilnehmer nach dem Training. Sie haben die wichtigsten Lean-Prinzipien und -techniken verstanden und wissen um die Bedeutung eines überzeugenden und somit erfolgreichen Führungsverhaltens.

### INHALTE:

- Lean-Prinzipien
  - Grundzüge der Lean-Philosophie
  - Ausgewählte Toyota-Prinzipien
  - Lehrfabrik - Synchrone Produktion
- Produktionssysteme: Grundlagen, Empfinden und Sehen lernen
- Lean Führung
  - Führung des Veränderungsprozesses, Vorbildfunktion und Empathie
  - Sokratische Gesprächsführung
  - Coaching und Aktivierung der Mitarbeiter
  - Umsetzung von Maßnahmen aus der Kreidekreisübung in der Lehrfabrik
- Vision, Ziele und Kommunikationsprinzipien
- Zeitmanagement für „Gemba“

### ZIELGRUPPE:

Das Training richtet sich in erster Linie an Geschäftsführer mittelständischer Unternehmen sowie an Führungskräfte in der Produktion bzw. Supply Chain (Werkleiter, SCM-Manager, Produktionsleiter, Abteilungsleiter, Fertigung, AV, Produktionstechnik, Instandhaltung etc.), die sich in einem kompakten aber sehr effizienten Seminar fit machen wollen für eine Lean-Einführung im eigenen Unternehmen. Ideal auch für Führungskräfte, deren Mitarbeiter eine Weiterbildung zum Lean-Production-Master (siehe S. 20) absolvieren oder die einen fundierten Einblick in die Lean-Philosophie bekommen wollen.

**TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:** maximal 12 Teilnehmer

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

Lehrfabrik der Hochschule Ansbach. Infos unter [www.lehrfabrik.de](http://www.lehrfabrik.de)

19. - 20. Oktober 2010

30. November - 01. Dezember 2010

15. - 16. Februar 2011

### KOSTEN:

950,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittagessen und Seminardokumentation

### DOZENTEN:

Dr. Jörg Lux, Erwin Stallwitz



**Seminar in der  
Lehrfabrik!**

# Wertschöpfungsexperte Produktion (Lean Production Master)

**DAUER:** 11 Schulungstage, Werksbesichtigung und Abschlusstag, verteilt auf 5 Wochen  
oder 10 verlängerte Schulungstage in 2 Wochen, Abschlusstag nach 5 Wochen

**LERNZIELE:**

In diesem Seminar wird den Teilnehmern von anerkannten Experten aus der Praxis eine detaillierte Vorgehensweise für durchschlagende betriebliche Verbesserungen vermittelt. Die Teilnehmer erleben Methoden, Werkzeuge und die Vorgehensweise eines Veränderungsprozesses durch praktische Anwendung, indem Sie Verbesserungsideen selbst erarbeiten und diese in der Lehrfabrik umsetzen. Die Teilnehmer nehmen verschiedene Rollen ein und erleben die Transformation aus verschiedenen Blickwinkeln. Als Wertschöpfungsexperte Produktion können Sie die Planung und zielgerichtete Umsetzung von Verbesserungs-Aktivitäten in der Fertigung mit Hilfe der erlernten Vorgehensweise in Ihrem Unternehmen erfolgreich unterstützen oder selbst realisieren.

**INHALTE:**

Die Lehrfabrik ist ein innovatives Weiterbildungszentrum, in dem die wichtigsten Methoden und Werkzeuge im Umfeld von Operational Excellence demonstriert und geschult werden können. So wie eine Lehrwerkstatt technisches Rüstzeug vermittelt, lernen Sie in der Lehrfabrik aktuelle Methoden und Werkzeuge, um eine ganze Fertigung zum Weltklasseformat zu bringen. Die Lehrfabrik bildet die komplette Wertschöpfungskette eines Unternehmens ab vom Rohmaterial mit Wareneingangsprüfung bis zum Versandprozess. An realen Maschinen werden variantenreiche Produkte für Kunden produziert.

**Ablauf des Seminars bei 3 x 4 Schulungstagen:**



Details zu den Inhalten und den aktuellen Ablaufplan finden Sie im Internet unter [www.wertschoepfungsexperte.de](http://www.wertschoepfungsexperte.de)



## ZIELGRUPPE:

Führungskräfte vom Meister über den technischen Leiter bis hin zum Geschäftsführer sowie Verbesserungsbeauftragte (z.B. für Lean oder TPM) die eine umfassende Ausbildung zur Eliminierung von Verschwendung (7V), Verlusten (16V) sowie zur Steigerung der Wertschöpfung anstreben.

## VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME:

Sie sind Mitarbeiter in einem Produktionsbetrieb und haben Führungsverantwortung oder sind mit der Umsetzung eines Verbesserungssystems (Lean, TPM, Kaizen etc.) betraut. Sie haben in Ihrem Unternehmen den notwendigen Freiraum und die erforderliche Unterstützung, um die „Hausaufgaben“, also die Umsetzungsprojekte im eigenen Unternehmen, in der kurzen Zeit zwischen den Schulungsblöcken zu realisieren. Die erfolgreiche Bearbeitung der Projektaufträge ist Voraussetzung für die Zertifikatsübergabe.

## TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:

maximal 15 Teilnehmer

## VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

Lehrfabrik der Hochschule Ansbach. Infos unter [www.lehrfabrik.de](http://www.lehrfabrik.de)

11 Schultage, Werksbesichtigung und  
Abschlussstag, verteilt auf 5 Wochen:

13.09. - 14.10.2010  
25.10. - 25.11.2010  
10.01. - 10.02.2011  
28.02. - 31.03.2011

**oder:** 10 verlängerte Schultage in 2 Wochen,  
Abschlussstag nach 5 Wochen:

27.09. - 08.10.2010 (Abschlussstag am 22.10.2010)  
08.11. - 19.11.2010 (Abschlussstag am 03.12.2010)  
24.01. - 04.02.2011 (Abschlussstag am 17.02.2011)  
14.03. - 25.03.2011 (Abschlussstag am 07.04.2011)

## KOSTEN:

4980,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittagessen und Seminardokumentation

## DOZENTEN:

Peter Böhler, Markus Gebhardt, Gunther Herrmann, Monika Köppl, Dr. Jörg Lux, Prof. Dr. Constantin May, Sonja Neidhardt, Christoph Schaller, Dr. Sebastian Schlörke, Javier Villalba Diez, Eugen W. Winter





**Seminar im  
Lehrbüro!**

# Wertschöpfungsexperte Administration (Lean Office Master)

**DAUER:**

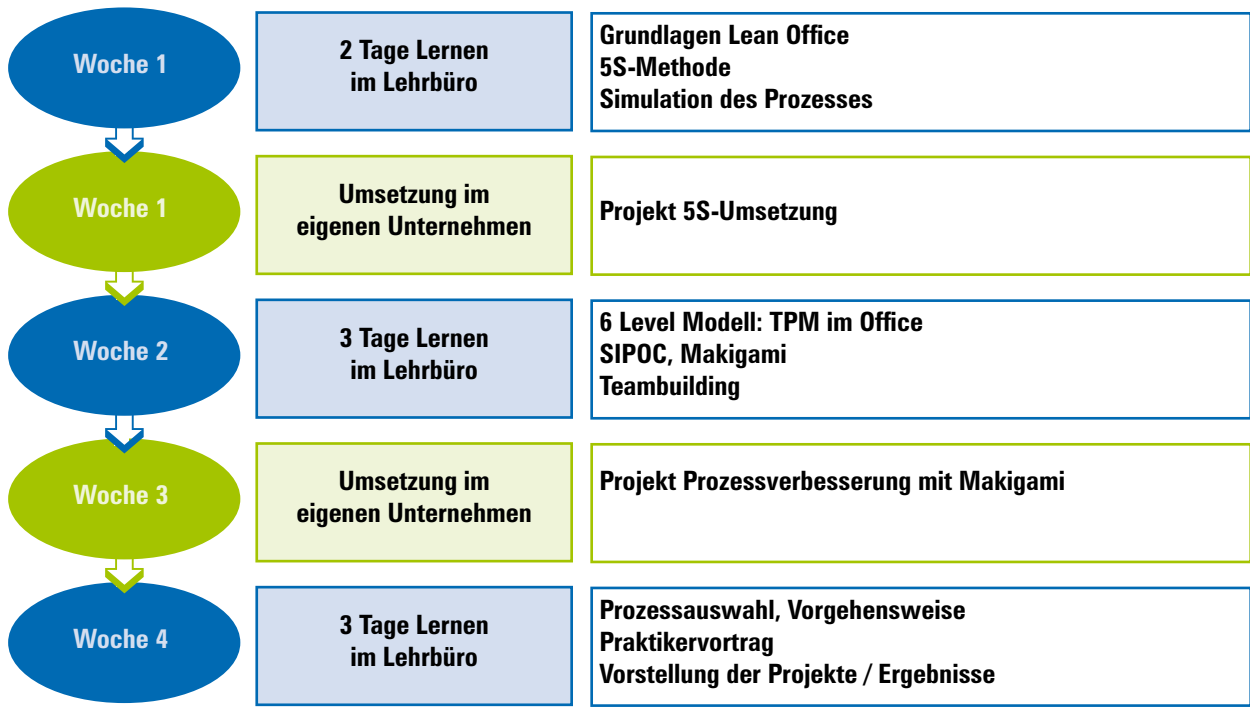
8 Tage in 3 Blöcken, in der Zeit zwischen den Blöcken sind „Hausaufgaben“ im eigenen Unternehmen zu erledigen.

**LERNZIELE:**

Die Teilnehmer lernen im Seminar die Methode der 6 Level zur Organisationsverbesserung kennen und erfolgreich in ihrem Unternehmen zu implementieren. Anhand einer Simulation werden 5S, Prozessverbesserung mit Makigami sowie die Einführung von Standards trainiert. Durch praktische Übungen und durch „Hausaufgaben“ in Form von eigenen Projekten, wird der Lerntransfer gewährleistet. Neben der Methodenkompetenz ist die Kompetenz zur Führung von Veränderungsprozessen in administrativen Bereichen ein wesentlicher Bestandteil des Seminars. Die Veranstaltung lebt von der aktiven Einbeziehung der Teilnehmer und von der Kombination von Theorie und viel Praxis.

**INHALTE:**

Das Lehrbüro ist ein innovatives Weiterbildungszentrum, in dem die wichtigsten Methoden und Werkzeuge im Umfeld von Operational Excellence demonstriert und geschult werden können. Das Lehrbüro bildet die komplette Wertschöpfungskette eines Auftragsabwicklungsprozesses eines Unternehmens ab, von der Auftragsannahme bis zum Waren- und Rechnungsversand. Anhand dieses Beispiels erlernen Sie aktuelle Methoden und Werkzeuge, um administrative Prozesse zum Weltklasseformat zu bringen. Im Fokus stehen dabei die Eliminierung von Verschwendung, die Reduzierung der Durchlaufzeiten und die Erhöhung der Produktivität. So sollen Kundenzufriedenheit und Qualität gesteigert und die Prozesskosten gesenkt werden.





## ZIELGRUPPE:

Fach- und Führungskräfte, die als Prozessbegleiter für die Einführung und Umsetzung von Lean Office, Office-TPM, Kaizen im Office oder KVP im Büro begleiten sollen.

## VORAUSSETZUNGEN ZUR TEILNAHME:

Sie sind Mitarbeiter im administrativen Bereich eines Unternehmens / einer Organisation und haben Führungsverantwortung oder sind mit der Umsetzung eines Verbesserungssystems in der Administration (Lean Office, Office-TPM, etc.) betraut.

Sie haben in Ihrem Unternehmen den notwendigen Freiraum und die erforderliche Unterstützung, um die „Hausaufgaben“, also die Umsetzungsprojekte im eigenen Unternehmen, in der kurzen Zeit zwischen den Schulungsblöcken zu realisieren. Die erfolgreiche Bearbeitung der Projektaufträge ist Voraussetzung für die Zertifikatsübergabe.

## TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:

maximal 12 Teilnehmer

## VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

Lehrbüro des CETPM im Schulungszentrum Herrieden. Infos unter [www.lehrbuero.de](http://www.lehrbuero.de)

8 Tage in 3 Blöcken, verteilt auf 4 Wochen

04.10. - 27.10.2010

15.11. - 09.12.2010

31.01. - 23.02.2011

21.03. - 13.04.2011

## KOSTEN:

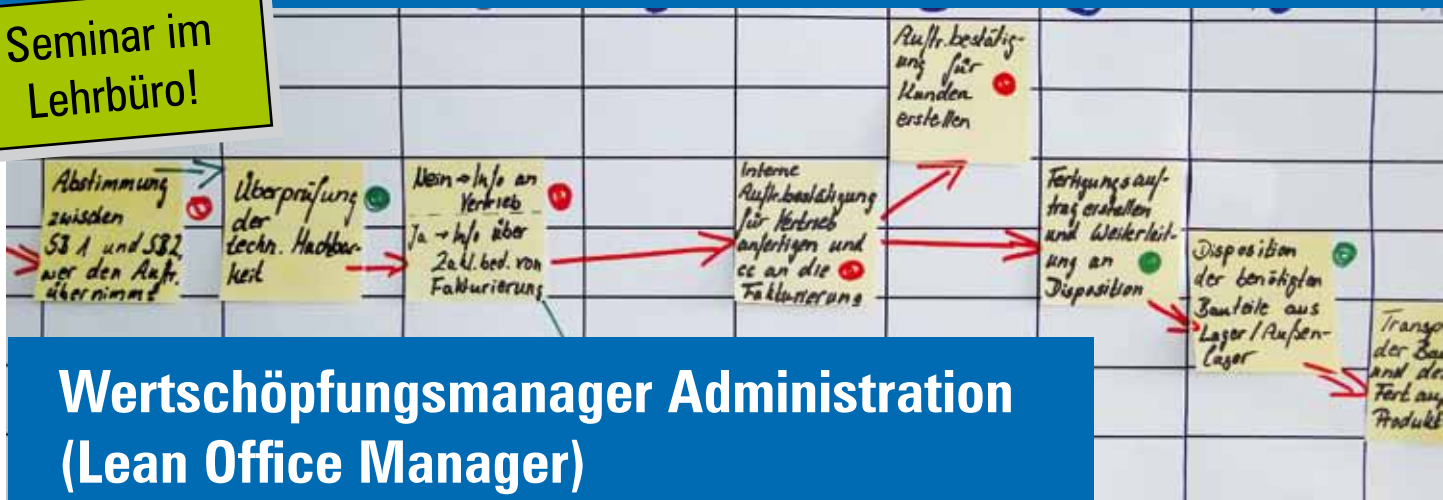
2980,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittagessen und Semindokumentation

## DOZENTEN:

Klaus Bieber, Markus Bruder, Holger Frey, Markus Gebhardt, Dr. Richard Glahn, Carla Latijnhouwers, Prof. Dr. Constantin May, Stefan Roth



Seminar im  
Lehrbüro!



## Wertschöpfungsmanager Administration (Lean Office Manager)

**DAUER:** 2 Tage

### LERNZIELE:

Die Teilnehmer bekommen einen Überblick über die 6 Level zur Organisationsverbesserung mit Lean, TPM und Kaizen Methoden. Anhand der Simulation des Büroprozesses lernen die Teilnehmer die verschiedenen Werkzeuge zur Effizienzsteigerung im Büro kennen. Durch die praktische Anwendung von Prozessverbesserung im Lehrbüro mit Makigami wird das Optimierungspotenzial in administrativen Bereichen aufgezeigt. Darüber hinaus wird ein Verständnis für die Rollen, Aufgaben und Anforderungen der am Verbesserungsprozess Beteiligten (Führungskräfte, Prozessleiter und Mitarbeiter) geschaffen.

### INHALTE:

- Was ist Lean Office, Office-TPM, Kaizen im Office oder KVP im Büro? Was sind die Ziele?
- Überblick: 6 Level zur Steigerung der Organisationseffizienz mit Lean-, TPM- und Kaizen-Methoden
- Level 1 - Verschwendungsbewusstsein fördern und Selbstorganisation mit 5S
- Level 2 - Standards zur Verbesserung der Zusammenarbeit
- Level 3 - Prozesse optimieren mit Makigami / Simulation und praktische Übung
- Ausblick Level 4 bis 6 (Zielauflösung, Visuelles Management, Mobilitäts- und Raumkonzept)
- Rollen und Aufgaben der Beteiligten
- Führen in Veränderungsprozessen

### ZIELGRUPPE:

Mittleres und oberes Management, die vor der Entscheidung stehen, Lean Office, Office-TPM etc. einzuführen bzw. zu reaktivieren. Ideal auch für Führungskräfte, deren Mitarbeiter eine Weiterbildung zum Lean-Office-Master (siehe S. 22) absolvieren oder die einen fundierten Einblick in Verbesserungsansätze in administrativen Bereichen bekommen wollen.

**TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:** maximal 12 Teilnehmer

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

Lehrbüro des CETPM im Schulungszentrum Herrieden. Infos unter [www.lehrbuero.de](http://www.lehrbuero.de)  
20. - 21. September 2010      02. - 03. November 2010

### KOSTEN:

950,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Hochschulzertifikat, Pausenverpflegung, Mittagessen und Semindokumentation

### DOZENTEN:

Klaus Bieber, Holger Frey, Dr. Richard Glahn



## Train the Trainer Verschwendung und Standards

**DAUER:** 2 Tage

### LERNZIELE:

Die Teilnehmer lernen die Grundlagen des erlebnisorientierten Vermittelns von Wissen kennen und den Einsatz und Umgang von Lernprojekten zur Unterstützung der Themen Verschwendung und Standards. Ein Lernprojekt besteht aus einer realen Aktion mit anschließender Reflexion und dem Brückenschlag in die eigene Praxis (Transfer). Die Teilnehmer erfahren, wie Sie Lernprojekte zur Wissensvermittlung einsetzen können. Schwerpunkte sind Begrüßungs- und Kennenlernphasen in einem Team, Lernprojekte zur Schaffung von Verschwendungsbewußtsein und zum Verständnis für die Wichtigkeit von Standards und Disziplin. Es werden Reflexionsmethoden trainiert, der Einsatz von Metaphern vorgestellt und Lernsettings gestaltet. Viele Übungen runden das Programm ab. Freuen Sie sich auf den Austausch von vielen Tipps und Tricks von Praktikern für Praktiker.

### INHALTE:

- Was ist ein Lernprojekt? Aktion - Reflexion - Support - Transfer
- Lernprojekte, die Verschwendungsbewusstsein schaffen: Kreidekreis, My Muda Video, My OEE
- Lernprojekte zur 5S/5A-Kampagne: Kofferübung / Lego-Baukasten
- Lernprojekte zum Thema Standards, die die Zusammenarbeit verbessern
  - Was macht ein erfolgreiches Team aus?
  - Lernprojekte zum Thema Vertrauen, Kommunikation und Entscheidungsfindung im Team
  - Vertrauenslauf und Vertrauensfall sowie Systemisches Dreieck und Strippen ziehen
- Anwendung und Übung von Reflexionsmethoden und der Einsatz von Metaphern: Funeling, Standogramm, Skalierung, Systemische Fragen
- Umgang mit persönlichen Grenzen und deren Überwindung (Besuch eines Waldklettergartens inklusive)
- Settings in Trainings
  - Rollen und Aufgaben bzw. Selbstverständnis eines Trainers bzw. Trainerin
  - Aktive Einbindung der Teilnehmer
  - Grundlagen der Gestaltung von Trainings und Gruppenaktivitäten

### ZIELGRUPPE:

TPM-Coaches, TPM-Instruktoren, TPM-Manager, Kaizen-Prozessbegleiter, Kaizen-Manager, Lean-Beauftragte, Greenbelts oder Blackbelts, die Ihre Trainer- und Sozialkompetenz verbessern möchten.

**TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:** maximal 15 Teilnehmer (maximal 4 Teilnehmer pro Unternehmen)

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

09. - 10. Juni 2011 Wildpark Pforzheim (Die Veranstaltung findet im Stoneage Office von Klaus Bieber statt)

### KOSTEN:

950,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen

### DOZENT:

Klaus Bieber

### HINWEIS:

Wir empfehlen, dieses Seminar mit dem umseitigen Seminar „Prozesse und Visuelles Management“ zu kombinieren. Bei der Buchung beider Seminare erhalten Sie 100,- EUR Rabatt auf den Gesamtpreis!



## Train the Trainer Prozesse und Visuelles Management

**DAUER:** 2 Tage

### LERNZIELE:

Wie das Train the Trainer Seminar „Verschwendung und Standards“ wendet sich dieses Seminar an Prozessbegleiter, TPM- Instruktoern, Lean-Facilitators oder Kaizen-Manager. Die Teilnehmer lernen den Einsatz und Umgang mit Lernprojekten zur Unterstützung der Themen Prozesse und Visuelles Management kennen. Die durchgeführten Lernprojekte lassen unmittelbar spüren, was es bedeutet, wenn Prozesse und Information nicht im Fluss sind, wenn Fehler, Störungen und Engpässe entstehen und wie man damit umgehen kann. Um den Erfolg eines Lernprojektes bzw. den Lerntransfer sicher zu stellen, werden Reflexionsmethoden trainiert. Die Durchführung von eigenen Lernprojekten runden das Programm ab. Nach Besuch dieses Seminars sollten Sie in der Lage sein, Ihre eigenen Trainings und Veranstaltungen mit kleinen und mittleren Lernprojekten zu bereichern. Freuen Sie sich auf den Austausch von vielen Tipps und Tricks von Praktikern für Praktiker und lernen Sie, wie man mit einfachen Mitteln die Atmosphäre von Gruppenarbeiten verbessert sowie die Kommunikation und die Kreativität anregen kann.

### INHALTE:

- Was ist ein Lernprojekt? Aktion - Reflexion - Support - Transfer
- Lernprojekte Prozessverbesserung:  
Wasser marsch, Stühle kippen, Fliegende Bälle, Synchro-Ski, One Piece Flow, Seilspringen
- Lernprojekte Visuelles Management: Tarzanschwung, Tageszeitung, Fernsteuerung
- Motivation und Führung - Lernprojekte: Eselzüchter, Rückenschild (Wertschätzung)
- Anwendung und Übung von Reflexionsmethoden und der Einsatz von Metaphern:  
Funeling, Standogramm, Skallierung, Systemische Fragen
- Eisbrecher und Energizer: Schwebender Stab, Gordischer Knoten

### ZIELGRUPPE:

TPM-Coaches, TPM-Instruktoern, TPM-Manager, Kaizen-Prozessbegleiter, Kaizen-Manager, Lean-Beauftragte, Greenbelts, Blackbelts, alle Verbesserungsbeauftragten, die Ihre Sozialkompetenz verbessern möchten.

### TEILNAHMEBESCHRÄNKUNG:

maximal 15 Teilnehmer (maximal 4 Teilnehmer pro Unternehmen)

### VERANSTALTUNGSORT, TERMINE:

13. - 14. Oktober 2010

Wildpark Pforzheim (Die Veranstaltung findet im Stoneage Office von Klaus Bieber statt)

### KOSTEN:

950,- EUR zzgl. Umsatzsteuer, inkl. Pausenverpflegung und Mittagessen

### DOZENT:

Klaus Bieber

### HINWEIS:

Wir empfehlen, dieses Seminar mit dem Seminar „Verschwendung und Standards“ (siehe vorherige Seite) zu kombinieren. Bei der Buchung beider Seminare erhalten Sie 100,- EUR Rabatt auf den Gesamtpreis!

## Das CETPM-Kernteam



### PROF. DR. CONSTANTIN MAY

*Director des CETPM.* Professor May studierte Wirtschaftsingenieurwesen an der Technischen Universität Kaiserslautern und wurde im Anschluss Unternehmensberater bei der IDS Scheer AG. Nach der Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät Ingolstadt promovierte er im Bereich Produktionsmanagement. Danach war Professor May in verschiedenen Führungspositionen im Automotive-Bereich tätig, dabei auch längere Zeit in Asien. Seit 1999 lehrt er Produktionsmanagement und Logistik an der Hochschule Ansbach. Dort leitet er seit 2004 das Centre of Excellence for TPM (CETPM). Er ist Mitglied im wissenschaftlichen Kuratorium des Instituts für Produktionserhaltung e.V. ([www.infpro.org](http://www.infpro.org))



### PETER SCHIMEK

*Leiter des CETPM-Geschäftsbereichs Awarding.* Peter Schimek ist Diplom-Ingenieur für Maschinenbau, Betriebstechnik und Arbeitswissenschaften. Von 1996 bis 2003 Werksleiter bei Unilever Bestfoods Schafft, Ansbach. Davor war Herr Schimek u.a. 15 Jahre bei Mars Incorporated und sammelte Führungserfahrungen als Industrial Engineer, Chief Engineer, Plant Manager und General Manager in Deutschland, England, Holland, Belgien und Brasilien.



### PROF. DR. GÜNTHER PRÖBSTLE

*Leiter des CETPM-Geschäftsbereichs Research.* Professor Pröbstle studierte Physik an der Universität Erlangen. Nach dreijährigem Forschungsaufenthalt am Paul Scherrer Institut/Schweiz promovierte er an der TH Karlsruhe. Er war 20 Jahre leitend in verschiedenen Bereichen der Energietechnik beschäftigt. Zuletzt hatte er die Leitung einer operativen Hauptabteilung für Kraftwerksmodernisierung, Wartung und Betrieb von Kraftwerksanlagen. Seit 2001 lehrt er an der Hochschule Ansbach Physik, Instandhaltung, Rationeller Energieeinsatz und Kraftwerkstechnik.



### GUNTHER HERRMANN

*Leiter des CETPM-Geschäftsbereichs Lehrfabrik.* Gunther Herrmann pflegte schon während seines Studiums zum Diplom-Wirtschaftsingenieur an der Hochschule Ansbach seine Leidenschaft für TPM und Lean. Durch verschiedene Tätigkeiten im In- und Ausland sammelte er weitere Erfahrungen als Fertigungsplaner und Lean-Coordinator. Herr Herrmann wendete die gängigen Lean-Werkzeuge über viele Jahre bei Unternehmen der Elektroindustrie und des Werkzeugbaus an. Seit Anfang 2009 verantwortet er mit seinem Wissen den Betrieb der Lehrfabrik des CETPM. Zudem coacht und trainiert er die Teilnehmer der Weiterbildungsmaßnahmen in der Lehrfabrik.



### CHRISTOPH SCHALLER

*Leiter des CETPM-Geschäftsbereichs Lehrbüro.* Christoph Schaller studierte Diplom-Wirtschaftsingenieurwesen an der Hochschule Ansbach. Nach der Tätigkeit im Bereich Montagestrukturplanung in der Automobilindustrie setzte er sich verstärkt mit dem Thema Lean und TPM auseinander. Bei der Porsche Consulting GmbH konnte Herr Schaller seine Kenntnisse bei der Durchführung von Lean-Projekten in direkten und indirekten Bereichen im In- und Ausland vertiefen. Des Weiteren gehört die Prozessoptimierung im Bereich der Einzelfertigung zu seinem Fachgebiet. Herr Schaller verantwortet den Betrieb des Lehrbüros und das Coaching der Seminarteilnehmer.



### BARBARA TURCK

*Leiterin CETPM Akademie*

Frau Turck leitet die Organisation der CETPM-Akademie und steuert die administrativen Abläufe des CETPM.



### JULIA SCHICK

*Leiterin CETPM Publishing*

Frau Schick kümmert sich um den Verlag CETPM-Publishing und die Publikationen des CETPM, unsere Auftragsabwicklung sowie um unsere Öffentlichkeitsarbeit.

# Unsere Dozenten, Trainer, Coaches und Motivatoren

## PRAXISNAHE WEITERBILDUNG VON PROFIS

Unsere Seminare werden von erfahrenen Dozenten geleitet, die über ein solides Fachwissen sowie über viele Jahre an Praxiserfahrung verfügen und zu den Besten ihres Fachs zählen. Durch einen didaktisch ausgereiften Methoden-Mix wird der Lernerfolg der Teilnehmer sichergestellt. Über 1.000 zufriedene Kunden sprechen für sich! Jeder Teilnehmer erhält nach Abschluss des Kurses eine Teilnahmebescheinigung bzw. ein Zertifikat der Hochschule Ansbach.



### DR. MEHDI AL-RADHI

Dr.-Ing. Mehdi Al-Radhi promovierte 1993 am Fraunhofer Institut für Produktionsanlagen und Konstruktionstechnik zum Thema Effektivitätssteigerung und berät seitdem international Produktionsunternehmen aller Größen. Er ist spezialisiert in der Implementierung von Verbesserungsstrategien. Als Weiterentwickler der aus Japan stammenden Total Productive Management (TPM) Philosophie hat er in Fachkreisen einen festen Platz als TPM-Experte. 2005 fusionierte die von Dr. Al-Radhi gegründete CAP Consult GmbH mit der EFESO Consulting GmbH, in der er seitdem als Geschäftsführer in Berlin tätig ist.



### KLAUS BIBER

Das Thema Kaizen fasziniert Klaus Bieber schon seit über 20 Jahren. Er war Lehrbeauftragter an den Fachhochschulen Esslingen und Pforzheim. Sein Weg führte ihn über die Industrie, wo er in verschiedenen Unternehmen Verbesserungsprozesse gestaltete und leitete, in die Beratung und Qualifikation. Als Berater, Leiter des KAIZEN College und der KAIZEN - Tours beim KAIZEN Institute, kann er auf die Zusammenarbeit mit über 100 Kunden zurückblicken. Seit 2005 ist Klaus Bieber Freiberufler und gefragter Referent zum Thema Office KAIZEN und TPM in administrativen Bereichen.



### PETER BÖHLER

Peter Böhler durchlief eine REFA- und Industriemeisterausbildung und schloss danach sein Studium als Betriebswirt (VWA) ab. Die in mehreren Unternehmen gesammelten Praxiserfahrungen setzt er als Organisationsberater in unterschiedlichsten Branchen ein. Seit 1996 beschäftigt er sich schwerpunktmäßig mit dem Thema „Organisation und Visualisierung“. Hier erarbeitet er mit den Unternehmen individuelle, durchgängige Konzepte und setzt diese um.



### MARKUS BRUDER

Markus Bruder war über 20 Jahre bei Toshiba Deutschland in der Halbleiterfertigung beschäftigt. Während der halbjährigen Ausbildung in den japanischen Werken zum Prozessbegleiter und zum TPM Leiter entwickelte er ein TPM System und führte es am Standort in Deutschland ein. Daraufhin war Herr Bruder bei einem Marktführer für die Herstellung von elektronischen Baugruppen als Lean Koordinator für die Einführung eines schlanken Produktionssystem verantwortlich. Er ist seit 2009 freiberuflicher Trainer und unterstützt Firmen bei ihren betrieblichen Verbesserungsprogrammen. Herr Bruder ist TPM-Instruktor des CETPM und leitet den Arbeitskreis Operational Excellence.



### HOLGER FREY

Holger Frey, (Dipl. Ing.) studierte nach einer Ausbildung zum Kraftfahrzeugschlosser Maschinenbau an der TU München. Nach Tätigkeiten in Konstruktion und Produktion baute er von 1999 bis 2004 das Produktivitätsmanagement in dem Werk Eichstätt der OSRAM GmbH auf. Im Anschluss war er TPM Koordinator im Global Operational Excellence Team von OSRAM. Seit 2009 ist Herr Frey Mitglied des Teams Produktionssystem indirekte Bereiche P der AUDI AG in Ingolstadt.



### HELMUT FRÜH

Helmut Früh ist Diplom-Ingenieur für Verfahrenstechnik und gelernter Feinmechaniker. Er hat über 40 Jahre bei verschiedenen Unternehmen als Projekt- und Betriebsingenieur gearbeitet. Seit 1998, nach der Ausbildung zum TPM-Instruktor durch das Japan Institute of Plant Maintenance (JIPM), war Helmut Früh als TPM-Koordinator bei Unilever Bestfoods tätig und erarbeitete dabei die für die erfolgreiche praktische TPM-Umsetzung erforderlichen Schulungs- und Trainingsmethoden. Er erreichte mit seinen begeisterten Produktionsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern mehrere JIPM-TPM-Awards. Helmut Früh hat die organisatorische Leitung des TPM-Instruktorenkurses und ist Lehrbeauftragter an der Hochschule Ansbach.



## MARKUS GEBHARDT

Markus Gebhardt ist geschäftsführender Gesellschafter von Challenge Learning International. Dort beschäftigt er sich intensiv mit Lernarchitekturen für Themen, wie z.B. Teamentwicklung, Führung, Interkulturelles Management, Change-Management und Projektmanagement. Sein Werdegang ist geprägt von langjähriger Beratungstätigkeit in verschiedenen Firmen, Branchen und Kulturkreisen. Markus Gebhardt war bereits in mehr als 20 Ländern beruflich tätig. Eine seiner Stärken als Trainer ist es, das Fachliche mit dem Zwischenmenschlichen zu verbinden. Er leitet das Teambuilding in der Lehrfabrik.



## DR. RICHARD GLAHN

Dr. Richard Glahn studierte in Mannheim Betriebswirtschaftslehre, Geistes- und Sozialwissenschaften, mit Fokus auf organisatorischen, systemischen und interkulturellen Aspekten; Promotion an der TU Darmstadt. In einem mittelgroßen Konzern hat er im Verlauf von fünf Jahren im In- und Ausland ein sehr effizientes Programm kontinuierlicher Verbesserung aufgebaut. Daraufhin hat er mehrere Jahre den Bereich Verbesserungsprogramme in einer Konzerngesellschaft der Siemens AG geleitet. Heute arbeitet Dr. Glahn als freiberuflicher Trainer und Berater - national und international. Sein Motto: „Kontinuierliche Verbesserung bedeutet Prozesse entwickeln, insbesondere jedoch Menschen entwickeln“.



## ARNO KOCH

Arno Koch beschäftigt sich seit 20 Jahren mit Prozessverbesserung. Die ersten zehn Jahre seiner Karriere nahm er den im Westen üblichen Weg über technologische Lösungen und entwarf komplexe IT-Systeme, um zu entdecken, dass Komplexität sich nicht mit komplexen Lösungen bewältigen lässt. Mit den Prinzipien des japanischen Produktionsmanagement fand er den Schlüssel und die Begeisterung zu den unerwarteten Möglichkeiten, die man mit dem Paradigmenwechsel zu TPM erreichen kann. Heute vermittelt Arno Koch bei Blom Consultancy BV (NL) Prozessverbesserungstechniken in der ganzen Welt.



## MONIKA KÖPPL

Monika Köppl (Technische Betriebswirtin) ist seit 2005 mit langjähriger Produktions- und Logistikerfahrung in KVP und Lean tätig. Diese Erfahrungen gepaart mit methodischem Know How und sozialer Kompetenz setzt die Projektleiterin zielorientiert in Workshops und Projekten mit crossfunctionalen Teams in der Division Drive Technologies der Siemens AG ein. Frau Köppl engagiert sich auch bei der IHK als Dozentin in der Erwachsenenbildung, um angehende Führungskräfte auf ihre zukünftigen Aufgaben vorzubereiten. „Eine Investition in Wissen bringt die besten Zinsen!“



## CARLA LATIJNHOUWERS

Nach dem technischen Studium begann Carla Latijnhouwers 1997 als Wartungsingenieur bei der Firma DSM. Sie führte Verlust- und Problemanalysen nach Standard des Operational Excellences am Produktionsstandort in IJmuiden (NL) ein. Danach war sie über 2 Jahre stellvertretende Leiterin der Instandhaltung beim weltgrößten Aluminiumhersteller. Die Erkenntnis, dass für Erfolge der Mensch wichtiger als Technik ist, kam während ihrer Tätigkeit als Moderatorin von KVP-Gruppen. Ihre Erfahrung beim Implementieren von World Class Performance gibt sie als Senior Beraterin von der Produktionsebene bis zum Management bei Blom Consultancy weiter.



## KAREN LÜDERSSSEN

Karen Lüderssen hat 25 Jahre Erfahrung in Personalführung und -entwicklung und war bis vor kurzem International Human Resources Director für den Kosmetikkonzern L'Oréal in Paris. Davor lagen mehrere Stationen als Personalmanagerin in der Lebensmittelbranche, im Verlagswesen und als Beraterin. Ihr umfangreiches Know-how gepaart mit Ihrer Erfahrung im Linienmanagement als Produktionsleiterin bringt Karen Lüderssen in die Führungs- und Teamtrainings des CETPM ein.



## DR. JÖRG LUX

Dr. Jörg Lux ist geschäftsführender Gesellschafter der Busycon – Beratungsgesellschaft mbH in Darmstadt, die sich darauf spezialisiert hat, die ganzheitlichen Erfolgskonzepte aus verschiedenen Branchen zu kombinieren und in kürzester Zeit beim Kunden pragmatisch und messbar umzusetzen. Zuvor war er viele Jahre in verschiedenen Firmen, Branchen und Kulturkreisen, auch innerhalb der Geschäftsleitung, für Produktion und Logistik international verantwortlich. Eine seiner Stärken ist es, Mitarbeiter aller Hierarchiestufen zu integrieren, zu motivieren und Verbesserungsmaßnahmen direkt auf dem Shopfloor umzusetzen.



## DETLEF MARCINIAK

Detlef Marciniak ist seit Mai 2006 Leiter des Geschäftsfeldes TPM beim KAIZEN Institute. Nach dem Start als Fachkraft für Lebensmitteltechnik schlug er über eine Refa-Ausbildung den Weg zum geprüften Industriemeister ein. Als Schichtleiter im Prozess- und Verpackungsbereich in der Lebensmittelindustrie sammelte er acht Jahre Führungspraxis. 1998 ließ sich Detlef Marciniak bei JIPM zum TPM-Instructor ausbilden. Danach wurde er als TPM-Koordinator mit der Einführung von TPM betraut. 2002 erfolgte seine Weiterbildung zum Advanced TPM Instructor (JTG) in Tokio. Unter seiner Leitung erzielten seine Teams zwei JIPM-TPM-Awards.



## FRIEDER MATHIS

Frieder Mathis ist seit Juni 2002 Abteilungsleiter bei der Daimler AG im Werk Mannheim. Er leitet dort die Benchmarkfabrik (Zerspanung), die Instandhaltung und das Toolmanagement. Nach einer Ausbildung zum Maschinenschlosser bei der deutschen Bundesbahn und einem Studium startete er seine berufliche Laufbahn bei Dupol Rubbermaid. Nach weiteren Stationen bei Freudenberg und JOST Werke kam er im Januar 2000 zur G + H Metalltechnik, wo er bis zu seinem Wechsel zu Daimler als Geschäftsführer tätig war.



## SONJA NEIDHARDT

Sonja Neidhardt engagiert sich seit 14 Jahren als Ingenieurin der Elektrotechnik in der Siemens AG. Dabei gewann sie breitgefächerte Erfahrungen in Technologien, Projektleitung und Arbeitsorganisation. Aktuell betreibt sie auf Basis dieses Fundus TPM und Communications im Siemens Gerätewerk Erlangen. Eine lebende Kultur von 5S und intelligente Wartung der Werkseinrichtungen gehören ebenso zu ihren Aufgaben wie das Public Relations Management, technisch fundierte Werksführungen für Besucher und die regelmäßige Referententätigkeit zu Produktionssystem und KVP.



## STEFAN ROTH

Stefan Roth ist seit seiner Ausbildung 1987 in einem Chemiefaserunternehmen tätig. Nach seiner Ausbildung zum Industriemechaniker Fachrichtung Betriebstechnik und später als Industriemeister war er für die Instandhaltung von Spinnmaschinen zuständig. Hier konnte er seine Erfahrungen rund um das Thema Instandhaltungsplanung sammeln. Anfang 2006 absolvierte er die Ausbildung zum TPM-Instructor CETPM und ist verantwortlich für die Umsetzung des TPM – Gedankens in Produktion und Technik. Seit 2009 spezialisiert er sich auf Geschäftsprozessanalysen (Makigami, VSM) in administrativen Bereichen. TPM entwickelte sich bei ihm zu einer Leidenschaft und zu seinem Traumberuf.



## JOHANN RUINER

Johann Ruiner hat als Diplom-Ingenieur des Maschinenbaus mit Mechanikerausbildung eine über 40-jährige Berufserfahrung im Maschinen- und Fahrzeugbau und war in verschiedenen Unternehmen als Projektplaner, Betriebsingenieur, stellvertretender Fertigungsleiter, Produktionsassistent und als Leiter in verschiedenen Produktionsbereichen tätig. Ab 1999 war er als Kaizen-Trainer und TPM-Beauftragter wesentlich mit der Umsetzung des DaimlerChrysler-Produktionssystems bei Mercedes-Benz in Mannheim beauftragt. Aktuell ist Johann Ruiner Leiter des Qualitätsleitstandes bei Mercedes-Benz in Mannheim.



## ULRICH SCHLEUTER

Ulrich Schleuter hat über fünfzehn Jahre als Maschinen-/Betriebsschlosser und Industriemeister Metall im Schichtbetrieb gearbeitet und alle Seiten des Fertigungsalltags kennen gelernt, bevor er sich auf TPM spezialisierte. Er spricht die Sprache der Mitarbeiter vor Ort und kann sie zielgerichtet motivieren, was für die Umsetzung von TPM eine wichtige Stärke ist. Ulrich Schleuter ist Inhaber der gleichnamigen Beratungsgesellschaft und hat eine Ausbildung zum TPM-Instructor beim Japan Institute of Plant Maintenance (JIPM) durchlaufen.



## DR. SEBASTIAN SCHLÖRKE

Sebastian Schlörke hat über neun Jahre Erfahrung als Berater im Bereich Lean Production. Dabei hat er die Lean-Werkzeuge (Wertstromdesign, 5S, SMED, Kanban, etc.) bei verschiedenen Unternehmen des Maschinen- und Anlagenbaus, der Automobil- und Elektronikindustrie angewendet. Zudem hat er Erfahrungen als Kaizen-Prozessbegleiter bei der Bahlsen GmbH & Co. KG in den Bereichen Produktivitätssteigerung, Ausschussreduzierung und schlanke Organisationsstrukturen gesammelt. Seine Stärke liegt neben dem Schulen und Trainieren der Lean-Werkzeuge in der Umsetzung von Verbesserungsmaßnahmen direkt auf dem Shopfloor mit den Mitarbeitern.



## ERWIN STALLWITZ

In mehr als 25 Jahren Berufserfahrung hat er umfangreiche Praxiserfahrungen gesammelt und war in verantwortlicher Position in Entwicklung, Konstruktion, Produktion und Qualitätsmanagement. Seit 1997 begeistert ihn das Potential der Umsetzung von TPM, Lean, Six Sigma und modernen Qualitätstechniken. Bei Kennametal setzte er als Werkleiter und später als weltweiter Koordinator die Philosophie des schlanken Unternehmens sehr erfolgreich um. Seit 2009 ist Erwin Stallwitz Lehrkraft für besondere Aufgaben an der Hochschule Ansbach für die Bereiche Produktionsmanagement, Lean Production, Logistik- und Qualitätsmanagement.



## MANFRED STEINER

Manfred Steiner vermittelt im TPM-Instruktorkurs die für den Erfolg von TPM so wichtigen Softskills wie Teamarbeit und Teamführung. Er ist Kommunikationswissenschaftler, war Marketingleiter in internationalen Verlagen und unterstützt als Geschäftsführer von M.O.H.R. CONSULTING seit über 10 Jahren Unternehmen unterschiedlicher Branchen im Change-Management. Training, Motivation und Coaching sind Kernelemente der TPM-Praxis. Manfred Steiner ist darauf spezialisiert, Mitarbeiter in Veränderungsprozesse verantwortlich einzubeziehen, Leistungspotentiale zu evaluieren und Kompetenzen gezielt zu verbessern.



## JAVIER VILLALBA DIEZ

Javier Villalba Diez ist Teamleiter der Benchmarkfabrik im Werk Mannheim der DAIMLER AG. Vor seiner Zeit beim Benz hat Javier Villalba als Unternehmensberater global Erfahrungen gesammelt und Führungskulturen in verschiedenen Unternehmen auf mehreren Erdteilen eingehend studiert. Er hat sich dabei dem Lean-Management und der Beseitigung von Muda, Mura und Muri verschrieben. Neben den harten Fakten widmet er sich seit Jahren mit großer Leidenschaft der Frage, wie Ziele bei gleichzeitigem Vertrauensaufbau erreicht werden können.



## EUGEN W. WINTER

Eugen W. Winter ist seit 2002 von Kaizen-Viren infiziert. Mit Fertigungs- und Produktionsleitererfahrung im Bereich Baumaschinen- und Hochdruckhydraulik eröffnete ihm die Welt der Lean-Methoden den Einstieg in die konsequente Trainings- und Umsetzungsarbeit mit Teams aus Fertigung, Logistik, Entwicklung und Support. Nach erfolgreicher Steigerung der Effizienz bei einem Automobilzulieferer aktiviert Herr Winter seit 2006 Mitarbeiter seines jetzigen Arbeitsgebers zu Beiträgen für den Geschäftswertzuwachs durch Vorträge, Trainings und Workshops. Er initiiert die Gestaltung von verschwendungsfreien Arbeitsplätzen und durchlaufoptimierten Wertströmen.



## THORWALD WOLFF

Nach dem Studium hat Thorwald Wolff verschiedene Management-Aufgaben bei Unilever wahrgenommen. Hier war er zuletzt drei Jahre als TPM-Manager verantwortlich für die erfolgreiche Einführung von TPM in vier deutschen Unilever-Werken. Er genoss eine Ausbildung zum TPM-Instructor durch das Japan Institute of Plant Maintenance (JIPM). Seit 1998 hat Thorwald Wolff mit seiner Unternehmensberatung mehr als 30 Firmen im deutschsprachigen Raum - vorwiegend Lebensmittelhersteller und verwandte Branchen - sehr erfolgreich bei der praktischen Umsetzung von TPM unterstützt.

## WARUM GERADE TPM?

TPM geht auf die Lehre des Amerikaners Dr. W. Edward Deming zurück. Dessen Ideen wurden in Japan aufgegriffen, weiterentwickelt und perfektioniert. Anfänglich konzentrierte sich dieses Produktionssystem auf die Verbesserung der Produktivität durch die umfassende Einbeziehung der Mitarbeiter in die Instandhaltung (Total Productive Maintenance). Heute, über 30 Jahre nach der Entstehung von TPM, versteht man unter TPM ein Managementsystem, das sich im gesamten Unternehmen auf die Jagd nach den 16 Verlusten konzentriert. Die Erfolge von TPM sind nachgewiesen und messbar in den sechs Zielkategorien **Produktivität, Qualität, Kosten, Transport & Lagerung, Sicherheit und Motivation.**

Zentrales Anliegen von TPM ist es, das gesamte Wissen und Können möglichst aller Mitarbeiter im Unternehmen zu mobilisieren. Im Mittelpunkt von TPM stehen daher der Mensch und seine Motivation zu ständiger und nachhaltiger Verbesserung. TPM umfasst die acht Bausteine **Zielgerichtete, kontinuierliche Verbesserung (Kobetsu Kaizen), Autonome Instandhaltung, Geplante Instandhaltung, Kompetenzmanagement, Anlaufmanagement, Qualitätserhaltung (Null-Fehler), Office-TPM** sowie **Arbeitssicherheit, Umwelt- und Gesundheitsschutz.** Es integriert gängige Verbesserungsprogramme wie z. B. TQM, Lean Management und Six Sigma und ist damit der umfassendste Ansatz zur Erlangung von Weltklasseformat.

# Award for Operational Excellence

Das Centre of Excellence for TPM (CETPM) auditiert als unabhängiges und neutrales Kompetenzzentrum Unternehmen hinsichtlich ihrer Zielerreichung bei betrieblichen Verbesserungen. Dazu vergibt das CETPM den begehrten „Award for Operational Excellence“ in den drei Kategorien Bronze, Silber und Gold. Die jährliche, offizielle Verleihung der Awards erfolgt auf dem „TPM-Forum“, der Leitveranstaltung für Entscheider aus Produktion und Instandhaltung.

## KOMPONENTEN DES AWARDPROZESSES

- Abstimmung eines langfristig gültigen Zielsystems in den Kategorien Produktivität, Qualität, Kosten, Logistik, Sicherheit und Umwelt sowie Motivation (PQCDSM) im Rahmen eines Voraudits. Dabei wird der erforderliche Zielerreichungsgrad für die einzelnen Awardstufen (Bronze, Silber, Gold) vereinbart. Zum Erreichen der jeweiligen nächsten Stufe sind in der Regel etwa zwei Jahre intensive Arbeit an Verbesserungsmaßnahmen erforderlich.
- Bewertung des Ist-Zustandes des Werkes mit Hilfe eines umfangreichen Fragenkatalogs (Systemcheck mit über 200 Kriterien) aufgrund einer meist eintägigen Vorortbegehung durch die Auditoren. Anschließend erfolgt eine Vereinbarung über den erforderlichen Zielerreichungsgrad in den einzelnen Fragekategorien. Der Fragenkatalog wird den Unternehmen vorab zur Selbstbewertung zur Verfügung gestellt.

## INDEM SIE IN DEN AWARDPROZESS EINTRETEN, ERMÖGLICHEN SIE



- eine systematische und unabhängige Überprüfung der festgelegten Standards für Ihr Verbesserungsprogramm mittels des Fragenkatalogs,
- die Feststellung der Ausgangssituation zu Beginn und des erreichten Leistungsniveaus im weiteren Verlauf des Verbesserungsprozesses,
- eine Identifikation und Visualisierung von Abweichungen, Risiken und Verbesserungspotentialen sowie
- die Sensibilisierung der Mitarbeiter für den Verbesserungsprozess.

## MIT IHRER ENTSCHEIDUNG FÜR DEN AWARD FOR OPERATIONAL EXCELLENCE

- stellen Sie die Nachhaltigkeit Ihres Verbesserungsprozesses sicher,
- bekommen Sie eine neutrale, unabhängige Außensicht auf Ihre Verbesserungsaktivitäten,
- erhalten Sie ein Werkzeug zur erfolgreicherer Umsetzung Ihrer Verbesserungsmaßnahmen und
- wecken Sie den Ehrgeiz Ihrer Mitarbeiter und machen diese nach Erreichung des Awards stolz auf die geleistete Arbeit.

### Folgende Unternehmen haben bereits einen Award for Operational Excellence erhalten:

Allgemeine Gold- und Silberscheideanstalt AG, Daimler AG, Delphi Automotive Systems Deutschland GmbH, 3 x FrieslandCampina, Gigaset Communications GmbH, Edelweiss GmbH & Co. KG, KSB AG, Ernst Reiner GmbH & Co. KG

Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.operational-excellence.de](http://www.operational-excellence.de)

# Das Verlagsprogramm von CETPM Publishing

CETPM Publishing ist der Verlag des **Centre of Excellence for TPM (CETPM)** an der Hochschule Ansbach. Wir geben Fachliteratur zu Managementthemen wie zum Beispiel TPM, Lean Management, KVP und Kaizen heraus.

Zu unseren Autoren gehören **Experten** mit leitender Funktion in den unterschiedlichsten Branchen sowie Akademiker, welche weitreichende Praxiserfahrung in den genannten Themenbereichen vorweisen können. Genau das merken unsere Leser, denn das **umfangreiche Methodenwissen** wird auf eine leicht verständliche Weise beschrieben und mit **vielen Beispielen** und **Praxistipps** untermauert.

Wir stellen erfolgreiche Strategien und Vorgehensweisen vor, um damit die Wettbewerbsfähigkeit der Unternehmen, insbesondere in Hochlohnländern, zu stärken. Unser Ziel ist es weiterhin, die besten und praktikabelsten Lösungen / Methoden zur Erreichung von Wettbewerbsvorteilen zu präsentieren. Egal, ob Sie für Prozesse in der Produktion, Administration oder im Kundenservice verantwortlich sind, wir bieten Ihnen in der Praxis erprobte Methoden an, die zur Produktivitätssteigerung führen und gleichzeitig Verluste und Verschwendungen vermeiden.

## EIN AUSZUG AUS UNSEREM VERLAGSPROGRAMM:



„**OEE für das Produktionsteam. Das vollständige OEE-Benutzerhandbuch - oder wie Sie die verborgene Maschine entdecken**“, von **Arno Koch**

ISBN: 9-783940-775-04-7  
172 Seiten, Hardcover,  
farbig  
37,34 € / Stück zzgl. MwSt.



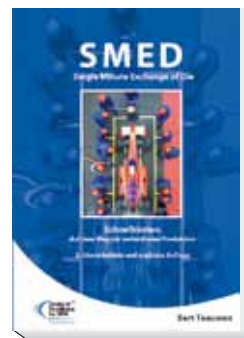
„**KVP im Team. Zielgerichtete betriebliche Verbesserungen mit Small Group Activity (SGA)**“ von **M. de Groot, B. Teeuwen und M. Tielemans**

ISBN: 9-783940-775-01-6  
78 Seiten  
23,32 € / Stück zzgl. MwSt.



„**Total Productive Management. Grundlagen und Einführung von TPM - oder wie Sie Operational Excellence erreichen**“ von **Constantin May und Peter Schimek, 2. Auflage**

ISBN: 9-783940-775-05-4  
168 Seiten, Hardcover,  
farbig  
27,99 € / Stück zzgl. MwSt.



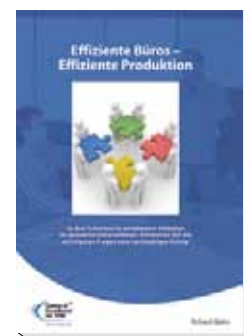
„**Schnellrüsten: Auf dem Weg zur verlustfreien Produktion mit Single Minute Exchange of Die (SMED)**“ von **Bert Teeuwen, 2. Auflage**

ISBN: 9-783940-775-02-3  
91 Seiten  
23,32 € / Stück zzgl. MwSt.



„**World Class Processes. Rendite steigern durch innovatives Verbesserungsmanagement - oder wie Sie gemeinsam mit Ihren Mitarbeitern betriebliche Prozesse auf Weltklasseniveau erreichen**“ von **Richard Glahn, 2. Auflage**

ISBN: 9-783940-775-03-0  
127 Seiten  
27,99 € / Stück zzgl. MwSt.



„**Effiziente Büros - Effiziente Produktion. In drei Schritten zu exzellenten Abläufen im gesamten Unternehmen**“ von **Richard Glahn**

ISBN: 9-783940-775-06-1  
175 Seiten  
27,99 € / Stück zzgl. MwSt.

Unser komplettes Verlagsprogramm können Sie direkt online einsehen und bestellen unter:

[www.cetpm.de/shop](http://www.cetpm.de/shop)

# Anmeldehinweise

Die einfachste und effektivste Möglichkeit der Anmeldung zu unseren Veranstaltungen bieten wir Ihnen mit unserem Online-Buchungssystem im Internet unter [www.cetpm.de/akademie](http://www.cetpm.de/akademie). Dort finden Sie auch stets das aktuelle Seminarangebot. Alternativ können Sie nebenstehendes Anmeldeformular ausfüllen und an uns faxen.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Anmeldungen werden deshalb entsprechend dem Eingangsdatum berücksichtigt. Nach Eingang Ihrer Anmeldung sind Sie als Teilnehmer registriert und erhalten eine Buchungsbestätigung. Die Rechnung folgt mit separater Post und ist bis spätestens 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn zu begleichen. Unsere Gastwerke behalten sich vor, Teilnehmer (z.B. direkte Wettbewerber) abzulehnen.

Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie von uns rechtzeitig vor dem Seminar Hinweise zum Veranstaltungshotel bzw. den Übernachtungsmöglichkeiten. Die Veranstaltungshotels halten in der Regel befristet Übernachtungsmöglichkeiten zu vergünstigten Bedingungen bereit. Bitte buchen Sie selbst unter Hinweis auf die entsprechende CETPM-Veranstaltung.

Alle Preisangaben sind in EUR zzgl. Umsatzsteuer. Partner des CETPM erhalten auf alle Veranstaltungen 10% Preisnachlass. Sollten mehr als zwei Vertreter desselben Unternehmens an der Veranstaltung teilnehmen, bieten wir ab dem dritten Teilnehmer 10% Preisnachlass. Teilnahmegebühren sind grundsätzlich im Voraus zu entrichten. Bis 60 Tage vor Veranstaltungsbeginn sind Stornierungen kostenfrei möglich. Bei späteren Stornierungen sind 50% der jeweiligen Teilnahmegebühr sowie bei Eingang der Stornierung kürzer als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn die volle Teilnahmegebühr zu entrichten. Ein Ersatzteilnehmer kann jederzeit kostenfrei benannt werden.

Diese Publikation wurde mit äußerster Sorgfalt bearbeitet. Wir können für den Inhalt jedoch keine Gewähr übernehmen. Irrtum und Änderungen sind ausdrücklich vorbehalten. Das CETPM behält sich vor, bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl oder aus anderen Gründen, die es nicht zu vertreten hat, Veranstaltungen abzusagen. Der Teilnehmer wird kurzfristig benachrichtigt. Bereits gezahlte Gebühren werden erstattet. Weitere Ansprüche sind ausgeschlossen. Änderungen bzw. Verschiebungen hinsichtlich der Seminarorte, Termine, Programmablauf, Inhalt, Dozenten und Irrtum bleiben vorbehalten.

**Sichern Sie sich, Ihren Kollegen und Mitarbeitern noch heute die Teilnahme an unseren häufig schon frühzeitig ausgebuchten Seminaren! Ihre Ansprechpartnerin für Fragen und Buchungen ist Frau Barbara Turck.**



Barbara Turck (CETPM Akademie Management)  
CETPM an der Hochschule Ansbach  
Residenzstraße 8  
D-91522 Ansbach

Tel. +49 (0) 981 / 4877-229  
Fax +49 (0) 981 / 4877-233  
E-Mail [akademie@cetpm.de](mailto:akademie@cetpm.de)  
Web [www.cetpm.de/akademie](http://www.cetpm.de/akademie)

## Akademiekalender 2010/11

Alle grün gekennzeichneten Seminare finden in der Lehrfabrik oder im Lehrbüro statt.

### Juli 2010

- 08 Do Anlageneffizienz / Six Sigma
- 22 Do Vorbeugende Instandhaltung

### September 2010

- 13 Mo **Lean Production Master**
- 20 Mo TPM-Grundlagen
- 20 Mo **Lean Office Manager**
- 21 Di KVP
- 22 Mi Anlageneffizienz / Six Sigma
- 27 Mo **Lean Production Master**
- 29 Mi Vorbeugende Instandhaltung

### Oktober 2010

- 04 Mo **Lean Office Master**
- 04 Mo Office-TPM: 5S
- 05 Di Office-TPM: Makigami
- 07 Do Shopfloor-Management mit OEE
- 13 Mi Train the Trainer: Prozesse und Vis. Management
- 19 Di **Lean Production Master**
- 19 Di SMED: Rüstzeitoptimierung
- 21 Do TPM-Schnupperkurs
- 25 Mo **Lean Production Master**

### November 2010

- 02 Di **Lean Office Manager**
- 07 So Ausbildung zum zertifizierten TPM-Instruktor
- 08 Mo **Lean Production Master**
- 09 Di Effiziente Büros - Effiziente Prod.
- 15 Mo **Lean Office Master**
- 16 Di Management von TPM
- 25 Do TPM-Werkzeuge
- 30 Di **Lean Production Master**

### Dezember 2010

- 02 Do TPM-Schnupperkurs
- 08 Mi Vorbeugende Instandhaltung
- 13 Mo TPM-Grundlagen
- 14 Di Office-TPM: 5S

### Januar 2011

- 10 Mo **Lean Production Master**
- 24 Mo **Lean Production Master**
- 31 Mo **Lean Office Master**

### Februar 2011

- 14 Mo TPM-Grundlagen
- 15 Di **Lean Production Manager**
- 22 Di KVP
- 24 Do Vorbeugende Instandhaltung
- 28 Mo **Lean Production Master**

### März 2011

- 01 Di TPM-Schnupperkurs
- 14 Mo **Lean Production Master**
- 21 Mo **Lean Office Master**
- 22 Di Effiziente Büros - Effiziente Prod.
- 24 Do Anlageneffizienz / Six Sigma
- 27 So Ausbildung zum zertifizierten TPM-Instruktor



**per Fax an +49 (0) 981 4877-233 oder  
online anmelden unter [www.cetpm.de/akademie](http://www.cetpm.de/akademie)**

**Anmeldung für folgendes Seminar:**

\_\_\_\_\_  
Name des Seminars

\_\_\_\_\_  
Datum des Seminars

**Abweichende Rechnungsanschrift, falls gewünscht:**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Titel

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname, Titel

\_\_\_\_\_  
Firma / Institut

\_\_\_\_\_  
Firma / Institut

\_\_\_\_\_  
Position / Abteilung

\_\_\_\_\_  
Position / Abteilung

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnr., PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
Straße, Hausnr., PLZ, Ort

\_\_\_\_\_  
E-Mail, Telefon, Telefax

\_\_\_\_\_  
E-Mail, Telefon, Telefax

**Datum, Unterschrift**

Die Anmeldung ist verbindlich. Es gelten die nebenstehend abgedruckten Anmeldebedingungen.

Hochschule Ansbach - CETPM  
Residenzstraße 8  
91522 Ansbach  
Tel.: +49 981 4877-229  
Fax: +49 981 4877-233

Präsident Prof. Dr. Gerhard Mammen  
Vizepräsidentin Prof. Dr. Ute Ambrosius  
Vizepräsident Prof. Dr. Norbert Kaiser  
Kanzler Regierungsdirektor Hans-Peter Smolka  
Director CETPM Prof. Dr. Constantin May

Staatsoberkasse Bayern, Landesbank München  
BLZ: 700 500 00, Konto-Nr. 1190315  
UID: DE245365420  
IBAN DE75700500000001190315  
BIC BYLADEMM



## Wir bilden Verschwendungsjäger und Problemlöser aus!

### DIE VISION DES CENTRE OF EXCELLENCE FOR TPM

Das CETPM ist im deutschsprachigen Raum die führende Einrichtung für kontinuierliche Verbesserung und Produktivitätssteigerung. Unser Informationsangebot sowie unsere anspruchsvollen Weiterbildungsangebote sind unter den Besten am Markt und als exzellent anerkannt.

### DIE MISSION DES CENTRE OF EXCELLENCE FOR TPM

Das Centre of Excellence for TPM (CETPM) ...

- **schult** Mitarbeiter von Unternehmen und Organisationen, damit diese in die Lage versetzt werden, Verluste und Verschwendung in allen betrieblichen Funktionsbereichen zu erkennen und nachhaltig zu beseitigen.
- **auditert** als unabhängige Einrichtung Unternehmen und Organisationen nach dem Operational Excellence Reference Model und vergibt bei entsprechenden Erfolgen den Award for Operational Excellence.
- **hilft** Unternehmen und Organisationen durch sein aktives Netzwerk beim Erfahrungsaustausch im Themengebiet „Betriebliche Verbesserungssysteme“.
- **unterstützt** Unternehmen und Organisationen auf dem Weg zu operativer Exzellenz (Operational Excellence) durch ein umfangreiches Informations- und Dienstleistungsangebot.

### DAS CENTRE OF EXCELLENCE FOR TPM HAT ...

- bis heute weit mehr als 1.000 Menschen vom Maschinenführer bis zum Vorstand weitergebildet.
- allein im Jahr 2009 mehr als 1.900 Teilnehmerschulungstage geleistet.
- eine rege Online-Community mit über 1.800 Mitgliedern und über 30.000 Besuchern pro Monat.

### WO FINDEN SIE DAS CETPM?

- **Hauptverwaltung des CETPM, Hochschule Ansbach**  
Residenzstraße 8, 91522 Ansbach
- **Lehrfabrik I des CETPM im Technologie- und Innovationszentrum Ansbach**  
Technologiepark 1, 91522 Ansbach
- **Lehrfabrik II und Lehrbüro des CETPM**  
Steinweg 3-5, 91567 Herrieden